

Statistische Berichte

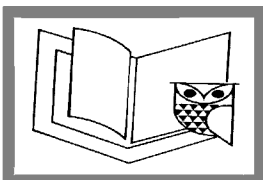
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 1 – j / 03

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

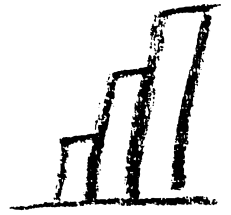
Schuljahr 2003/2004



Unterricht
und Bildung

Statistische Berichte

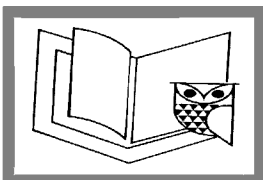
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 1 – j / 03

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2003/2004



Unterricht
und Bildung

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 5,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Teil A - Schuldaten für das Schuljahr 2003/04	
1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulformen	14
2. Schüler nach Schulformen	15
3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen	16
4. Ausländische Schüler nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit	17
5. Selbstständige Schulen, Schüler nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	18
6. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	19
7. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I.....	20
8. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	21
9. Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen	22
10. Schulanfänger nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	26
11. Schüler in Schulen öffentlicher Träger mit Ganztagsangebot nach Jahrgängen und Schulformen	27
12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen nach ausgewählten Sportarten und Kategorien	27
13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer nach Schulformen und Jahrgangsstufen	28
14. Schüler nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs	34
15. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	35
16. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	36
17. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	36
18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte nach Geburtsjahren und Stufen	37

Teil B - Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten

19.	Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04	41
20.	Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04	42
21.	Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen	43
22.	Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04	51
23.	Schulanfänger in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Art der Einschulungen und Schulformen	52
24.	Schüler nach der Art des sonderpädagogischem Förderbedarfs in den Schuljahren 2002/03 und 2003/04	53

Teil C - Schulstatistische Merkmale der Bundesländer im Vergleich

	Vorbemerkungen zum Ländervergleich	57
25.	Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen .	59
26.	Einschulungen nach Schulformen	64
27.	Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart	65
28.	Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen	66
29.	Ausländische Schüler nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	70
30.	Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen	72
31.	Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern	73
32.	Schüler nach Bundesländern	76

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich

gOst	gymnasiale Oberstufe
OSZ	Oberstufenzentrum
ZBW	Zweiter Bildungsweg

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2003/04 war der 29. Oktober 2003.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ sollen die Bedeutung des Begriffes Schule widerspiegeln. Während man unter einer selbstständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Mit dem Schuljahr 2001/02 wurden an Gymnasien Leistungsprofilklassen in der Jahrgangsstufe 5 eingerichtet. Dieser Schulversuch hat zum Ziel, dass Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife in 12 Schuljahren durch überspringen der Jahrgangsstufe 8 erreichen. Diese Schülerinnen und Schüler werden in der Statistik in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg der Primarstufe zugeordnet.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 2003/04 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Der Teil C enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit denen anderer Bundesländer zu vergleichen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die auf Grund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt. Ab Jahrgangsstufe 9 wird Wahlunterricht in Kursen erteilt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen Ganztagsangebote umfassen oder als Ganztagschulen geführt werden, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können.

Schulen mit Ganztagsangeboten oder Ganztagschulen sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die ganztagspezifischen Angebote umfassen Arbeitsstunden, gestaltete Freizeit mit Arbeitsgemeinschaften und gestaltete Angebote im Mittagsband. Wahlfreie Angebote umfassen den offenen Frühbeginn sowie das betreute Mittagessen.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens gemäß Abschnitt 3 der Sonderpädagogik-Verordnung vom 26. März 2002 sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Sonderpädagogische Förderung durch gemeinsamen Unterricht sollen nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Schulgesetzes Grundschulen und weiterführende allgemein bildende

Schulen erfüllen, wenn eine angemessene personelle, räumliche und sachliche Ausstattung vorhanden ist oder nach Maßgabe gegebener Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen werden kann. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke. Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer

Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken** jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe **auf**. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den **Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule** das **Aufrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung** treten. Die **Wiederholung** einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschulen** sowie in den **Jahrgangsstufen 7 bis 10** der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen **Versetzungsentscheidungen**. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächsthöhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächsthöhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Über das Versetzen, das Nichtversetzen, die Anordnung einer Wiederholung, einen Antrag auf freiwillige Wiederholung, einen Antrag auf Überspringen und Vorversetzen in die nächsthöhere Jahr-

gangsstufe sowie die Empfehlung für eine Wiederholung entscheidet die Klassenkonferenz.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

Die Schülerinnen und Schüler an den **Förderschulen für geistig Behinderte rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.**

Einschulungen

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die Klassenfrequenz herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse dar.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender „Mischklassen“ ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefasst sind, wird die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen.

Zu einigen Ergebnissen

Im Schuljahr 2003/04 lernen an Brandenburgs allgemein bildende Schulen 277 526 Schülerinnen und Schüler. Seit dem Schuljahr 1995/96 mit dem höchsten Schülerbestand von 406 423 ist eine ständige Abnahme der Schülerzahl zu beobachten.

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr sank die Schülerzahl um 16 287, dabei in der Primarstufe um 8 128 und in der Sekundarstufe I um 8 706 Schülerinnen und Schüler.

In der Sekundarstufe II ist wie im Vorjahr ein Anstieg zu verzeichnen, und zwar von 550 Schülerinnen und Schülern. Die Schülerzahl an Einrichtungen für geistig Behinderte blieb unverändert.

Die Sekundarstufe I wird von insgesamt 132 685 Schülerinnen und Schüler besucht. Dabei ist die Jahrgangsstufe 10 mit 35 749 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe mit der größten Schülerzahl.

Für das laufende Schuljahr 2003/04 setzt sich die rückläufige Entwicklung der Schülerzahl der aus der Primarstufe nachwachsenden Jahrgangsstufe 7 (27 509 Schülerinnen und Schüler) weiter fort. Jeder 7. Schüler im allgemein bildenden Schulwesen besucht die gymnasiale Oberstufe. 41 839 Schülerinnen und Schüler lernen in der gymnasialen Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 11 ist mit 15 274 Schülerinnen und Schülern (36,5 Prozent) die am stärksten besetzte Jahrgangsstufe innerhalb der gymnasialen Oberstufe.

Die Übergangsquote in die gymnasiale Oberstufe für das laufende Schuljahr beträgt 42,5 Prozent, dabei 48,1 Prozent für die Mädchen und 36,7 Prozent für die Jungen.

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler				
	Allgemein bildender Bereich insgesamt	davon			
		Primarstufe Jahrgangstufen 01 – 06	Sekundarstufe I Jahrgangstufen 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangstufen 11 – 13	geistig Behinderte
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
1997/98	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
1998/99	380 802	185 775	151 833	40 312	2 882
1999/00	360 066	165 764	150 550	40 781	2 971
2000/01	337 762	144 289	149 783	40 695	2 995
2001/02	314 894	124 771	146 432	40 681	3 010
2002/03	293 813	108 146	141 391	41 289	2 987
2003/04	277 526	100 018	132 685	41 839	2 984

Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr

1997/98	-7 751	-9 947	1 307	816	73
1998/99	-17 181	-18 657	862	588	26
1999/00	-20 736	-20 011	-1 283	469	89
2000/01	-22 304	-21 475	-767	-86	24
2001/02	-22 868	-19 518	-3 351	-14	15
2002/03	-21 081	-16 625	-5 041	608	-23
2003/04	-16 287	-8 128	-8 706	550	-3

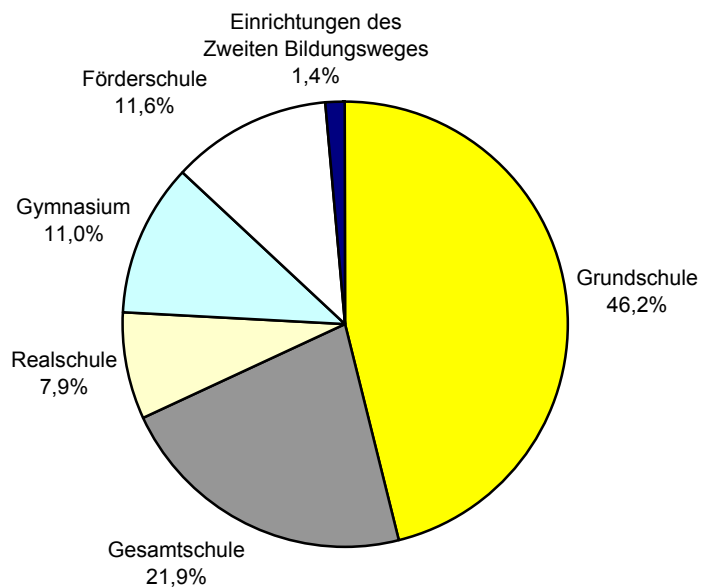
Teil A

Schuldaten für das Schuljahr 2003/04

1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen

Schulform	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen ¹⁾	Schüler			
				insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Grundschule	464	464	4 158,11	84 397	43 157	41 240	1 962
Gesamtschule	220	222	3 107,00	79 422	42 458	36 964	1 104
Realschule	79	79	895,00	23 249	12 048	11 201	84
Gymnasium	111	111	1 600,00	70 793	29 528	41 265	647
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	-	-	4 303	2 003	2 300	15
Förderschule	117	132	1 495,89	13 834	8 902	4 932	84
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	14	15	-	1 528	859	669	20
Insgesamt	1 005	1 023	11 256,00	277 526	138 955	138 571	3 916

Selbstständige Schulen im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen

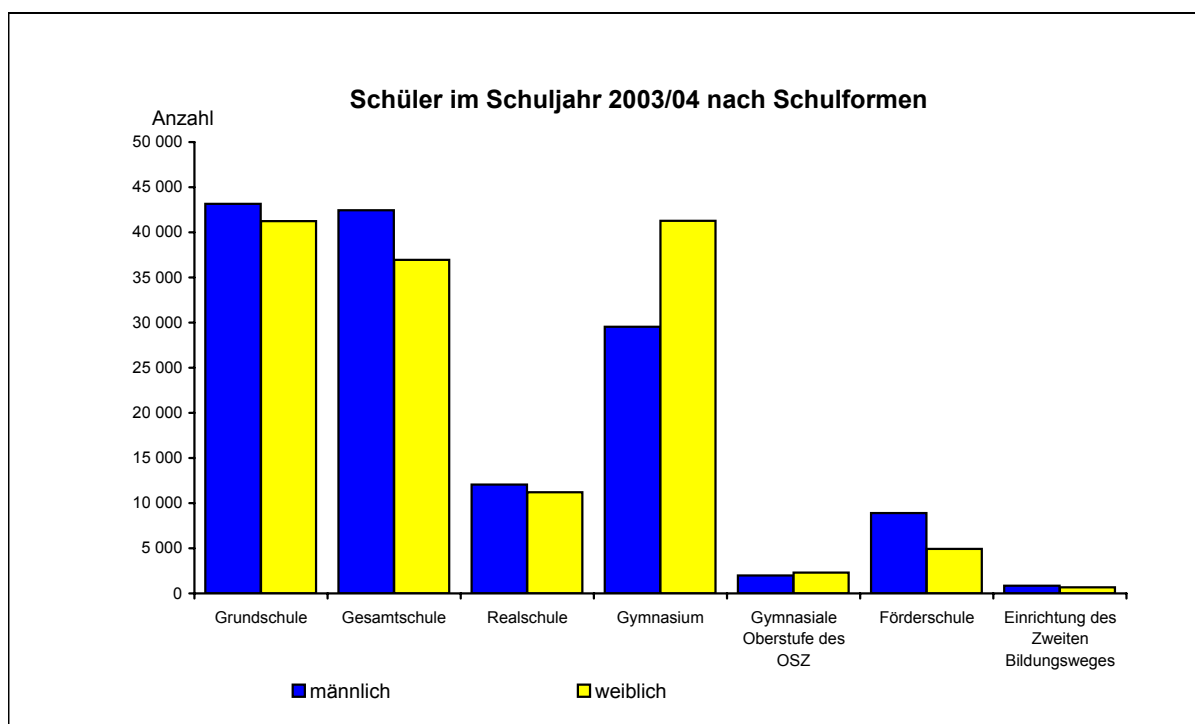


1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

2) Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt.

2. Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen

Schulform	Schüler							
	insgesamt	Anteil in Prozent	weiblich	Anteil in Prozent	ausländisch		Aussiedler	
					insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
Grundschule	84 397	30,4	41 240	29,8	1 962	50,1	1 420	49,4
Gesamtschule	79 422	28,6	36 964	26,7	1 104	28,2	992	34,5
Realschule	23 249	8,4	11 201	8,1	84	2,1	184	6,4
Gymnasium	70 793	25,5	41 265	29,8	647	16,5	191	6,6
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	4 303	1,6	2 300	1,7	15	0,4	17	0,6
Förderschule	13 834	5,0	4 932	3,6	84	2,1	56	1,9
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 528	0,6	669	0,5	20	0,5	15	0,5
Insgesamt	277 526	100	138 571	100	3 916	100	2 875	100



3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2003/04 nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen

Rechtsstatus Trägerschaft	Selbst- ständige Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
Öffentliche Träger	942	10 868	270 392	135 196	3 515	1 779
Land Brandenburg	2	15	858	536	13	10
Kreisfreie Stadt	131	1 675	44 002	21 689	1 129	558
Kreis	187	2 469	67 866	36 195	321	177
Gemeinde	563	6 117	144 910	70 643	1 905	948
Amt	49	509	10 782	5 134	140	82
Schulverband	10	83	1 974	999	7	4
Freie Träger	63	388	7 134	3 375	401	191
Personengesellschaft (BGB- Gesellschaft)	1	2	27	18	-	-
Handelsgesellschaft	3	29	659	281	117	55
Schulverein	18	54	817	338	3	-
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	13	596	340	6	3
Diakonisches Werk oder innere Mission	4	18	228	99	2	1
Handelsgesellschaft oder Verein (evangelische Kirche)	13	118	1 629	759	7	2
Erzbistum oder Bistum	4	30	998	517	33	20
Orden	1	6	49	18	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	7	55	25	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein (katholische Kirche)	1	5	32	12	-	-
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	43	1 037	515	26	12
Sonstige Träger	12	63	1 007	453	207	98
Insgesamt	1 005	11 256	277 526	138 571	3 916	1 970

1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

4. Ausländische Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Erdteil Land	Insgesamt	darunter in der Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	2 257	1 079	692	54	345	68
Europäische Union	260	137	85	5	26	6
Belgien	8	7	1	-	-	-
Dänemark	9	3	6	-	-	-
Finnland	5	2	3	-	-	-
Frankreich	10	5	3	-	1	1
Griechenland	42	23	15	1	1	1
Irland	2	1	-	-	1	-
Italien	31	15	8	3	5	-
Niederlande	55	27	24	1	2	1
Österreich	23	11	4	-	8	-
Portugal	5	5	-	-	-	-
Schweden	11	3	6	-	2	-
Spanien	17	10	5	-	2	-
Vereinigtes Königreich ¹⁾	42	25	10	-	4	3
Übrige europäische Staaten	1 997	942	607	49	319	62
darunter						
Albanien	41	18	18	2	-	2
Bosnien-Herzegowina	136	86	30	5	4	11
Bulgarien	32	17	6	1	5	1
Polen	584	121	267	9	175	10
Rumänien	24	12	5	1	5	1
Russische Föderation	385	230	95	11	43	3
Serbien und Montenegro	162	104	43	2	2	11
Türkei	289	170	80	4	15	19
Ukraine	211	110	30	12	50	1
Weißrußland	22	12	4	-	5	-
Afrika insgesamt	112	69	27	3	10	3
darunter						
Angola	28	18	4	2	4	-
Amerika insgesamt	166	66	72	3	19	1
darunter						
Vereinigte Staaten	57	10	42	-	4	-
Asien insgesamt	1 345	725	303	23	271	12
darunter						
Afghanistan	163	85	49	1	24	3
China	141	24	8	-	108	-
Iran	52	29	10	1	10	-
Kasachstan	36	20	9	2	2	1
Libanon	69	52	12	-	4	-
Vietnam	602	387	90	10	107	5
Australien/Ozeanien insgesamt	9	-	8	-	1	-
Staatenlos	6	5	-	1	-	-
Ungeklärt/ohne Angabe	21	18	2	-	1	-
Insgesamt	3 916	1 962	1 104	84	647	84

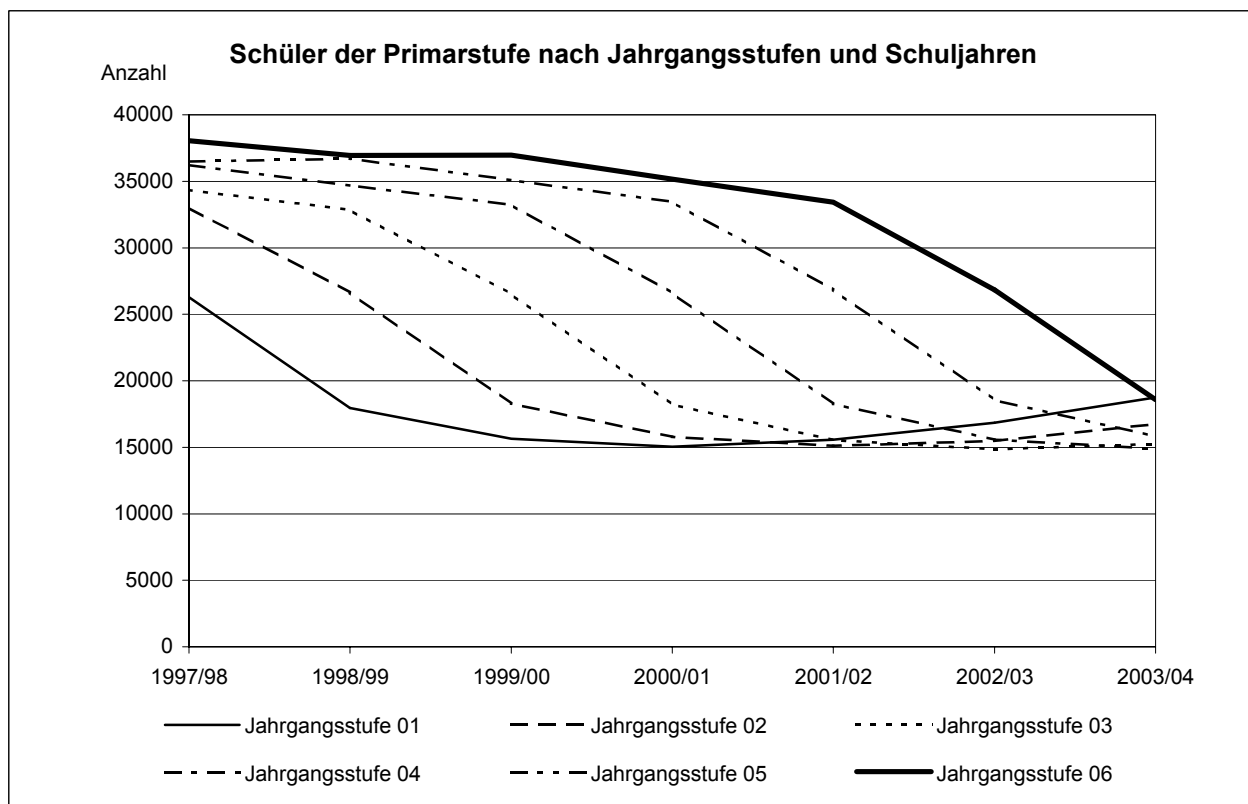
5. Selbstständige Schulen, Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

Schulform Rechtsstatus	Selbstständige Schulen	Schüler insgesamt	davon			
			Primarstufe Jahrgangs- stufe 01 - 06	Sekundar- stufe I Jahrgangs- stufe 07 - 10	Sekundar- stufe II (gOst) Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Grundschule	464	84 397	84 397	-	-	-
öffentliche Träger	434	82 684	82 684	-	-	-
freie Träger	30	1 713	1 713	-	-	-
Gesamtschule	220	79 422	9 423	61 919	8 080	-
öffentliche Träger	214	77 972	8 778	61 371	7 823	-
freie Träger	6	1 450	645	548	257	-
Realschule	79	23 249	-	23 249	-	-
öffentliche Träger	74	23 024	-	23 024	-	-
freie Träger	5	225	-	225	-	-
Gymnasium	111	70 793	1 856 ¹⁾	40 515	28 422	-
öffentliche Träger	100	67 949	1 647	38 818	27 484	-
freie Träger	11	2 844	209	1 697	938	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	x	4 303	-	-	4 303	-
öffentliche Träger	x	4 303	-	-	4 303	-
Förderschule	117	13 834	4 342	6 464	44	2 984
öffentliche Träger	106	12 932	4 283	6 360	44	2 245
freie Träger	11	902	59	104	-	739
Einrichtung des ZBW	14	1 528	-	538	932	-
öffentliche Träger	14	1 528	-	538	932	-
Insgesamt	1 005	277 526	100 018	132 685	41 781	2 984
öffentliche Träger	942	270 392	97 392	130 111	40 586	2 245
freie Träger	63	7 134	2 626	2 574	1 195	739

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen":

6. Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

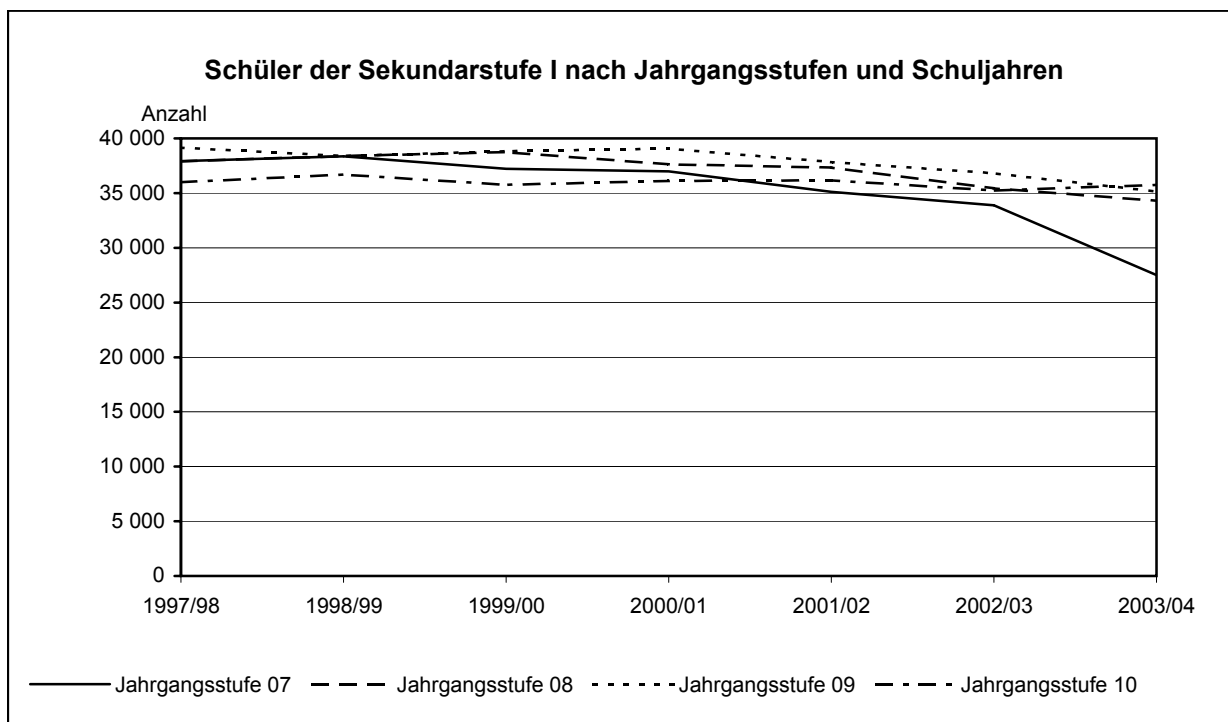
Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Grundschule	i	16 484	14 608	13 175	12 785	12 573	14 772	84 397
	w	8 003	7 170	6 522	6 254	6 063	7 228	41 240
Gesamtschule	i	1 766	1 563	1 456	1 418	1 467	1 753	9 423
	w	912	771	705	699	712	849	4 648
Gymnasium	i	-	-	-	-	930 ¹⁾	926 ¹⁾	1 856
	w	-	-	-	-	501	503	1 004
Förderschule	i	496	572	616	699	833	1 126	4 342
	w	163	196	230	248	292	381	1 510
Zusammen	i	18 746	16 743	15 247	14 902	15 803	18 577	100 018
	w	9 078	8 137	7 457	7 201	7 568	8 961	48 402
öffentliche Träger	i	18 122	16 244	14 839	14 562	15 418	18 207	97 392
	w	8 770	7 879	7 250	7 051	7 378	8 783	47 111
freie Träger	i	624	499	408	340	385	370	2 626
	w	308	258	207	150	190	178	1 291



1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen".

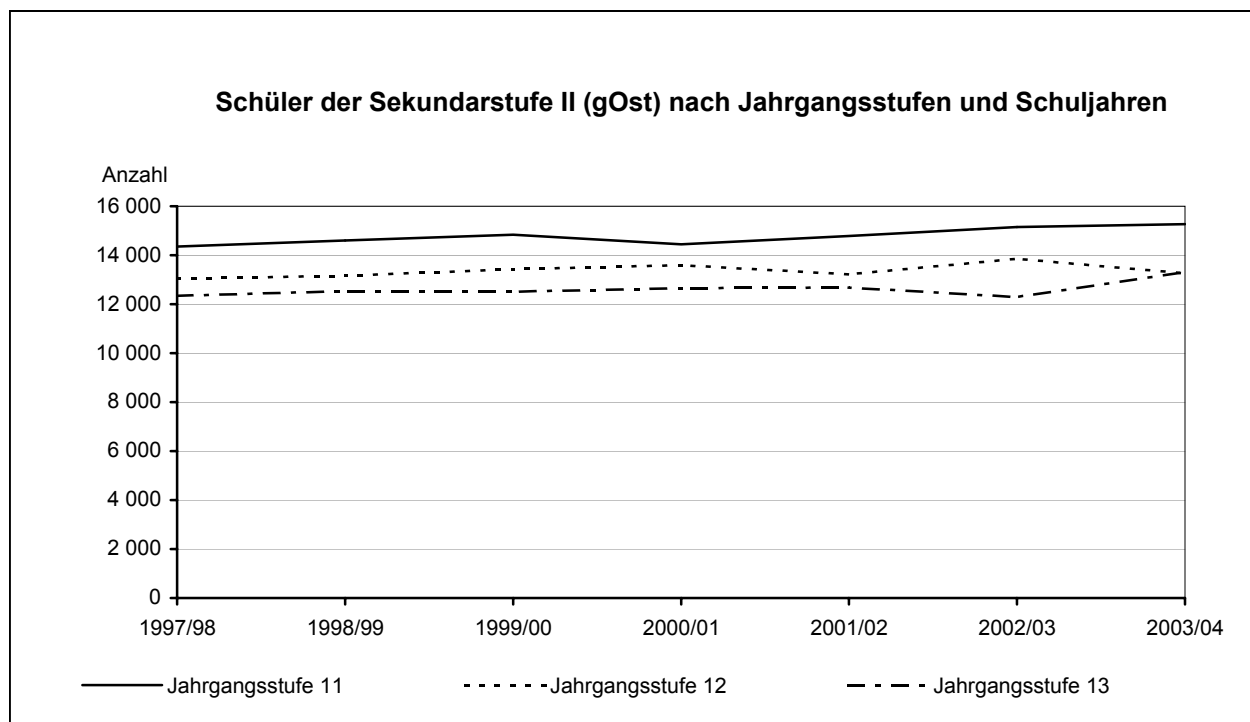
7. Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Gesamtschule	i	12 446	16 095	16 404	16 974	61 919
	w	5 345	7 035	7 315	7 982	27 677
Realschule	i	4 851	6 012	6 239	6 147	23 249
	w	2 335	2 865	2 944	3 057	11 201
Gymnasium	i	8 807	10 406	10 570	10 732	40 515
	w	5 079	5 996	6 123	6 243	23 441
Förderschule	i	1 405	1 767	1 744	1 548	6 464
	w	485	625	579	576	2 265
Einrichtung des ZBW	i	-	-	190	348	538
	w	-	-	65	151	216
Zusammen	i	27 509	34 280	35 147	35 749	132 685
	w	13 244	16 521	17 026	18 009	64 800
öffentliche Träger	i	26 879	33 658	34 480	35 094	130 111
	w	12 936	16 229	16 713	17 709	63 587
freie Träger	i	630	622	667	655	2 574
	w	308	292	313	300	1 213



8. Schüler im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Gesamtschule	i	3 039	2 561	2 480	8 080
	w	1 715	1 481	1 443	4 639
Gymnasium	i	10 227	9 006	9 189	28 422
	w	6 029	5 331	5 460	16 820
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	i	1 598	1 315	1 390	4 303
	w	860	708	732	2 300
Förderschule	i	16	12	16	44
	w	8	5	9	22
Einrichtung des ZBW	i	394	357	239	990
	w	175	168	110	453
Zusammen	i	15 274	13 251	13 314	41 839
	w	8 787	7 693	7 754	24 234
öffentliche Träger	i	14 709	12 865	13 070	40 644
	w	8 517	7 495	7 627	23 639
freie Träger	i	565	386	244	1 195
	w	270	198	127	595



9. Klassen und Schüler ^{*)} im Schuljahr 2003/04 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahgangs- stufe	<u>Klassen</u> Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgang s- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Grundschule											
01	Klassen	755,63	115,63	640	5	26	195	307	106	1	21,81
	Schüler	16 484	2 576	13 908	36	373	3 587	7 024	2 857	31	
02	Klassen	707,62	96,62	611	7	48	252	243	61	-	20,64
	Schüler	14 608	2 139	12 469	55	671	4 600	5 503	1 640	-	
03	Klassen	668,27	35,27	633	11	88	273	202	59	-	19,72
	Schüler	13 175	674	12 501	70	1 259	4 966	4 609	1 597	-	
04	Klassen	640,40	28,40	612	10	64	269	198	70	1	19,96
	Schüler	12 785	543	12 242	71	905	4 838	4 504	1 891	33	
05	Klassen	646,79	25,79	621	10	83	295	180	53	-	19,44
	Schüler	12 573	496	12 077	77	1 168	5 307	4 080	1 445	-	
06	Klassen	739,40	22,40	717	6	83	307	261	59	1	19,98
	Schüler	14 772	433	14 339	38	1 186	5 585	5 901	1 598	31	
Primar- stufe	Klassen	4 158,11	324,11	3 834	49	392	1 591	1 391	408	3	20,30
	Schüler	84 397	6 861	77 536	347	5 562	28 883	31 621	11 028	95	

^{*)} Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler *) im Schuljahr 2003/04 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahgangs- stufe	<u>Klassen</u> Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahgangs- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Gesamtschule											
01	Klassen	89,33	7,33	82	2	9	39	22	10	-	19,77
	Schüler	1 766	145	1 621	20	122	696	509	274	-	
02	Klassen	77,45	8,45	69	2	7	30	18	11	1	20,18
	Schüler	1 563	163	1 400	12	99	549	411	296	33	
03	Klassen	75,80	2,80	73	2	14	31	18	7	1	19,21
	Schüler	1 456	55	1 401	14	202	551	411	188	35	
04	Klassen	75,28	2,28	73	3	11	37	16	5	1	18,84
	Schüler	1 418	50	1 368	23	152	674	353	135	31	
05	Klassen	78,52	3,52	75	2	16	29	23	5	-	18,68
	Schüler	1 467	61	1 406	9	219	514	527	137	-	
06	Klassen	89,77	2,77	87	2	12	36	31	6	-	19,53
	Schüler	1 753	53	1 700	12	160	662	705	161	-	
Primar- stufe	Klassen	486,15	27,15	459	13	69	202	128	44	3	19,38
	Schüler	9 423	527	8 896	90	954	3 646	2 916	1 191	99	
07	Klassen	519,14	4,14	515	5	1	57	266	185	1	23,97
	Schüler	12 446	98	12 348	46	14	1 066	6 143	5 048	31	
08	Klassen	668,98	4,98	664	7	12	87	276	279	3	24,06
	Schüler	16 095	111	15 984	48	158	1 656	6 367	7 662	93	
09	Klassen	698,78	4,78	694	8	12	122	309	242	1	23,48
	Schüler	16 404	99	16 305	55	161	2 272	7 109	6 677	31	
10	Klassen	733,95	3,95	730	6	16	157	328	218	5	23,13
	Schüler	16 974	85	16 889	33	222	2 894	7 592	5 990	158	
Sekundar- stufe I	Klassen	2 620,85	17,85	2 603	26	41	423	1 179	924	10	23,63
	Schüler	61 919	393	61 526	182	555	7 888	27 211	25 377	313	

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler ^{*)} im Schuljahr 2003/04 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgangs- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Realschule											
07	Klassen	188,00	1,00	187	-	-	5	67	115	-	25,80
	Schüler	4 851	16	4 835	-	-	95	1 593	3 147	-	
08	Klassen	226,11	1,11	225	1	-	4	54	162	4	26,59
	Schüler	6 012	16	5 996	2	-	77	1 267	4 526	124	
09	Klassen	241,97	1,97	240	3	-	5	74	156	2	25,78
	Schüler	6 239	28	6 211	13	-	98	1 720	4 317	63	
10	Klassen	238,92	0,92	238	2	1	13	73	148	1	25,73
	Schüler	6 147	14	6 133	13	15	245	1 723	4 105	32	
Sekundar- stufe I	Klassen	895,00	5,00	890	6	1	27	268	581	7	25,98
	Schüler	23 249	74	23 175	28	15	515	6 303	16 095	219	
Gymnasium											
05 ¹⁾	Klassen	38,00	-	38	-	1	4	15	18	-	24,47
	Schüler	930	-	930	-	15	73	357	485	-	
06 ¹⁾	Klassen	38,00	-	38	-	3	1	13	21	-	24,37
	Schüler	926	-	926	-	40	20	294	572	-	
Primar- stufe	Klassen	76,00	-	76	-	4	5	28	39	-	24,42
	Schüler	1 856	-	1 856	-	55	93	651	1 057	-	
07	Klassen	337,46	-	337	1	6	20	66	242	2	26,10
	Schüler	8 807	4	8 803	10	75	372	1 535	6 749	62	
08	Klassen	380,54	1,54	379	1	5	13	28	323	9	27,35
	Schüler	10 406	33	10 373	8	69	249	664	9 098	285	
09	Klassen	397,18	-	397	-	8	15	65	299	10	26,61
	Schüler	10 570	5	10 565	-	113	275	1 544	8 322	311	
10	Klassen	408,82	1,82	407	1	11	19	87	281	8	26,25
	Schüler	10 732	49	10 683	9	151	355	2 053	7 864	251	
Sekundar- stufe I	Klassen	1 524,00	3,36	1 520	3	30	67	246	1 145	29	26,58
	Schüler	40 515	91	40 424	27	408	1 251	5 796	32 033	909	

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 9. Klassen und Schüler *) im Schuljahr 2003/04 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangs- stufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon					Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgangs- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern			
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	
Förderschule ¹⁾								
01	Klassen Schüler	60,17	20,17	40	32	8	-	8,24
		496	170	326	235	91	-	
02	Klassen Schüler	66,70	23,70	43	36	7	-	8,58
		572	208	364	284	80	-	
03	Klassen Schüler	71,60	15,60	56	43	13	-	8,60
		616	139	477	321	156	-	
04	Klassen Schüler	76,54	16,54	60	41	19	-	9,13
		699	145	554	327	227	-	
05	Klassen Schüler	91,92	12,92	79	60	19	-	9,06
		833	120	713	492	221	-	
06	Klassen Schüler	115,14	17,14	98	61	36	1	9,78
		1 126	147	979	520	442	17	
Primar- stufe	Klassen Schüler	482,07	106,07	376	273	102	1	9,01
		4 342	929	3 413	2 179	1 217	17	
07	Klassen Schüler	136,15	13,15	123	61	62	-	10,32
		1 405	129	1 276	546	730	-	
08	Klassen Schüler	164,75	11,75	153	72	81	-	10,73
		1 767	110	1 657	664	993	-	
09	Klassen Schüler	164,05	14,05	150	63	84	3	10,63
		1 744	120	1 624	549	1 027	48	
10	Klassen Schüler	145,08	7,08	138	62	75	1	10,67
		1 548	55	1 493	543	934	16	
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	610,03	46,03	564	258	302	4	10,60
		6 464	414	6 050	2 302	3 684	64	

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Klassenstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

1) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

10. Schulanfänger im Schuljahr 2003/04 nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

Schulform Rechtsstatus	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt				
Grundschule	16 052	13 811	1 092	1 149
öffentliche Träger	15 539	13 413	1 011	1 115
freie Träger	513	398	81	34
Gesamtschule	1 715	1 492	99	124
öffentliche Träger	1 619	1 411	92	116
freie Träger	96	81	7	8
Förderschule	509	272	3	234
öffentliche Träger	493	263	3	227
freie Träger	16	9	-	7
Insgesamt	18 276	15 575	1 194	1 507
öffentliche Träger	17 651	15 087	1 106	1 458
freie Träger	625	488	88	49
Jungen				
Grundschule	8 236	7 088	430	718
öffentliche Träger	7 971	6 878	397	696
freie Träger	265	210	33	22
Gesamtschule	827	717	34	76
öffentliche Träger	786	685	31	70
freie Träger	41	32	3	6
Förderschule	329	187	1	141
öffentliche Träger	319	181	1	137
freie Träger	10	6	-	4
Insgesamt	9 392	7 992	465	935
öffentliche Träger	9 076	7 744	429	903
freie Träger	316	248	36	32
Mädchen				
Grundschule	7 816	6 723	662	431
öffentliche Träger	7 568	6 535	614	419
freie Träger	248	188	48	12
Gesamtschule	888	775	65	48
öffentliche Träger	833	726	61	46
freie Träger	55	49	4	2
Förderschule	180	85	2	93
öffentliche Träger	174	82	2	90
freie Träger	6	3	-	3
Insgesamt	8 884	7 583	729	572
öffentliche Träger	8 575	7 343	677	555
freie Träger	309	240	52	17

11. Schüler in Schulen^{*)} mit Ganztagsangebot im Schuljahr 2003/04 nach Jahrgängen und Schulformen

Jahrgangsstufe	Schüler					
	insgesamt	Anteil an den Schülern der Jahrgangsstufe in Prozent	davon an			
			Gesamtschulen	Realschulen	Förderschulen	Gymnasium
07	5 230	19,0	4 550	289	305	86
08	5 968	17,4	5 347	326	295	-
09	5 273	15,0	4 807	195	271	-
10	5 004	14,0	4 648	113	243	-
Zusammen	21 475	16,2	19 352	923	1 114	86

Schulen mit Ganztagsangebot

Anzahl	86	68	3	14	1
--------	----	----	---	----	---

12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen^{*)} im Schuljahr 2003/04 nach ausgewählten Sportarten und Kategorien

Sportart	Schulsportarbeitsgemeinschaften					
	insgesamt	davon werden				
		laut Sport- förderrichtlinie des LSB Brandenburg e.V. gefördert	von den Lehrkräften dieser Schule im Rahmen des Pflicht- stundensolls durchgeführt		durch andere Träger gefördert	weder gefördert noch im Rahmen des Pflicht- stundensolls der Lehrkräfte durchgeführt
			im Rahmen des Ganztags- angebotes	ausserhalb des Ganztags- angebotes		
Insgesamt	2 185	152	518	1 035	193	287
darunter						
Allgemeine Sport- gruppe/Fördersport	358	18	89	202	19	30
Badminton/Federball	45	3	8	24	5	5
Basketball	133	2	28	64	12	27
Fußball	247	18	72	96	32	29
Geräteturnen	43	7	1	22	7	6
Gymnastik/Tanz	174	7	53	73	12	29
Handball	171	21	27	83	18	22
Judo/Selbst- verteidigung	50	4	13	9	14	10
Kraftsport/Fitness	32	1	15	10	2	4
Leichtathletik	151	14	17	90	18	12
Schwimmen	34	3	17	10	-	4
Tischtennis	86	10	31	21	5	19
Volleyball	408	21	74	239	18	56
Zirkus/Akrobatik	25	-	13	4	5	3

^{*)} Schulen öffentlicher Träger

13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Grund

1	01	16 484	8 481	8 003	16 048	8 234	7 814
2	02	14 608	7 438	7 170	14 329	7 286	7 043
3	03	13 175	6 653	6 522	13 067	6 596	6 471
4	04	12 785	6 531	6 254	12 690	6 474	6 216
5	05	12 573	6 510	6 063	12 370	6 382	5 988
6	06	14 772	7 544	7 228	14 586	7 426	7 160
7	Insgesamt	84 397	43 157	41 240	83 090	42 398	40 692

Gesamt

1	01	1 766	854	912	1 714	827	887
2	02	1 563	792	771	1 540	781	759
3	03	1 456	751	705	1 442	746	696
4	04	1 418	719	699	1 408	713	695
5	05	1 467	755	712	1 442	738	704
6	06	1 753	904	849	1 709	875	834
7	07	12 446	7 101	5 345	11 700	6 566	5 134
8	08	16 095	9 060	7 035	15 255	8 497	6 758
9	09	16 404	9 089	7 315	15 661	8 590	7 071
10	10	16 974	8 992	7 982	16 004	8 478	7 526
11	11	3 039	1 324	1 715	2 872	1 233	1 639
12	12	2 561	1 080	1 481	2 514	1 054	1 460
13	13	2 480	1 037	1 443	2 429	1 013	1 416
14	Insgesamt	79 422	42 458	36 964	75 690	40 111	35 579

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule

436	247	189	266	145	121	1
279	152	127	162	85	77	2
108	57	51	50	22	28	3
95	57	38	56	38	18	4
203	128	75	82	54	28	5
186	118	68	65	43	22	6
1 307	759	548	681	387	294	7

schule

52	27	25	35	18	17	1
23	11	12	11	3	8	2
14	5	9	11	5	6	3
10	6	4	5	4	1	4
25	17	8	2	2	-	5
44	29	15	4	2	2	6
746	535	211	36	22	14	7
840	563	277	29	15	14	8
743	499	244	55	36	19	9
970	514	456	510	266	244	10
167	91	76	18	10	8	11
47	26	21	31	19	12	12
51	24	27	22	14	8	13
3 732	2 347	1 385	769	416	353	14

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Real

1	07	4 851	2 516	2 335	4 719	2 436	2 283
2	08	6 012	3 147	2 865	5 806	3 028	2 778
3	09	6 239	3 295	2 944	5 998	3 146	2 852
4	10	6 147	3 090	3 057	5 985	2 998	2 987
5	Insgesamt	23 249	12 048	11 201	22 508	11 608	10 900

Gym

1	05 ¹⁾	930	429	501	930	429	501
2	06 ¹⁾	926	423	503	926	423	503
3	07	8 807	3 728	5 079	8 789	3 721	5 068
4	08	10 406	4 410	5 996	10 344	4 377	5 967
5	09	10 570	4 447	6 123	10 465	4 391	6 074
6	10	10 732	4 489	6 243	10 557	4 391	6 166
7	11	10 227	4 198	6 029	9 903	3 993	5 910
8	12	9 006	3 675	5 331	8 922	3 628	5 294
9	13	9 189	3 729	5 460	9 091	3 665	5 426
10	Insgesamt	70 793	29 528	41 265	69 927	29 018	40 909

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen".

im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule

132	80	52	5	4	1	1
206	119	87	1	-	1	2
241	149	92	8	3	5	3
162	92	70	77	45	32	4
741	440	301	91	52	39	5

nasium

-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
18	7	11	7	2	5	3
62	33	29	5	3	2	4
105	56	49	14	6	8	5
175	98	77	72	38	34	6
324	205	119	79	39	40	7
84	47	37	45	23	22	8
98	64	34	38	27	11	9
866	510	356	260	138	122	10

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Förder

1	01	496	333	163	416	276	140
2	02	572	376	196	550	362	188
3	03	616	386	230	595	370	225
4	04	699	451	248	686	442	244
5	05	833	541	292	827	538	289
6	06	1 126	745	381	1 117	738	379
7	07	1 405	920	485	1 396	913	483
8	08	1 767	1 142	625	1 762	1 139	623
9	09	1 744	1 165	579	1 740	1 163	577
10	10	1 548	972	576	1 537	967	570
11	11	16	8	8	15	7	8
12	12	12	7	5	12	7	5
13	13	16	7	9	16	7	9
14	Insgesamt	10 850	7 053	3 797	10 669	6 929	3 740

darunter Allgemeine

1	01	224	143	81	200	128	72
2	02	342	215	127	335	211	124
3	03	452	258	194	443	252	191
4	04	535	323	212	528	319	209
5	05	668	402	266	665	402	263
6	06	944	603	341	941	600	341
7	07	1 372	899	473	1 365	894	471
8	08	1 707	1 103	604	1 703	1 101	602
9	09	1 687	1 124	563	1 685	1 122	563
10	10	1 504	946	558	1 501	944	557
11	Insgesamt	9 435	6 016	3 419	9 366	5 973	3 393

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

2) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

im Schuljahr 2003/04 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule²⁾

80	57	23	62	42	20	1
22	14	8	16	8	8	2
21	16	5	15	10	5	3
13	9	4	7	5	2	4
6	3	3	2	2	-	5
9	7	2	8	7	1	6
9	7	2	2	2	-	7
5	3	2	2	2	-	8
4	2	2	3	1	2	9
11	5	6	9	4	5	10
1	1	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
181	124	57	126	83	43	14

Förderschule

24	15	9	20	13	7	1
7	4	3	6	3	3	2
9	6	3	7	4	3	3
7	4	3	2	1	1	4
3	-	3	-	-	-	5
3	3	-	3	3	-	6
7	5	2	-	-	-	7
4	2	2	2	2	-	8
2	2	-	1	1	-	9
3	2	1	2	1	1	10
69	43	26	43	28	15	11

**14. Schüler nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs
im Schuljahr 2003/04**

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
	insgesamt	weiblich	darunter in Förderschulen	
			insgesamt	weiblich
Lernen	10 566	3 881	9 435	3 419
Körperliche und motorische Entwicklung	588	208	126	42
Emotionale und soziale Entwicklung	1 670	218	493	61
Hören	376	148	123	39
Sprache	1 589	483	541	171
Sehen	189	87	132	65
Geistige Entwicklung	3 056	1 162	2 984	1 135
Insgesamt	18 034	6 187	13 834	4 932

15. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Lernen	i	224	342	452	535	668	944	3 165
	w	81	127	194	212	266	341	1 221
Körperliche und motorische Entwicklung	i	19	11	16	5	13	16	80
	w	8	3	8	-	6	6	31
Emotionale und soziale Entwicklung	i	73	69	78	91	90	77	478
	w	12	11	10	14	8	5	60
Hören	i	10	4	8	8	7	16	53
	w	4	-	2	4	1	6	17
Sprache	i	167	143	60	53	54	64	541
	w	58	54	15	14	11	19	171
Sehen	i	3	3	2	7	1	9	25
	w	-	1	1	4	-	4	10
Insgesamt	i	496	572	616	699	833	1 126	4 342
	w	163	196	230	248	292	381	1 510
darunter								
an Schulen freier Träger	i	4	7	6	6	15	21	59
	w	1	2	2	1	6	2	14

16. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Lernen	i	1 372	1 707	1 687	1 504	6 270
	w	473	604	563	558	2 189
Körperliche und motorische Entwicklung	i	7	11	19	9	46
	w	-	4	6	1	11
Emotionale und soziale Entwicklung	i	-	6	9	-	15
	w	-	-	1	-	1
Hören	i	15	28	15	12	70
	w	5	10	3	4	22
Sehen	i	11	15	14	23	63
	w	7	7	6	13	33
Insgesamt	i	1 405	1 767	1 744	1 548	6 464
	w	485	625	579	576	2 256
darunter						
an Schulen freier Träger	i	16	22	38	28	104
	w	-	8	7	3	18

17. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Sehen	i	16	12	16	44
	w	8	5	9	22
Insgesamt	i	16	12	16	44
	w	8	5	9	22

**18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 2003/04
nach Geburtsjahren und Stufen**

Geburtsjahr		Schüler in der...					Schüler insgesamt
		Vorstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	
1980	i	-	-	1	-	17	18
	w	-	-	1	-	9	10
1981	i	-	-	1	2	56	59
	w	-	-	-	-	25	25
1982	i	-	-	-	-	77	77
	w	-	-	-	-	37	37
1983	i	1	-	-	3	107	111
	w	-	-	-	-	52	52
1984	i	-	-	-	4	169	173
	w	-	-	-	-	67	67
1985	i	-	-	-	11	222	233
	w	-	-	-	3	94	97
1986	i	2	-	1	57	221	281
	w	1	-	1	23	89	114
1987	i	-	-	6	152	180	338
	w	-	-	-	59	52	111
1988	i	-	2	29	212	58	301
	w	-	1	15	71	23	110
1989	i	-	1	81	183	24	289
	w	-	1	29	74	8	112
1990	i	-	3	162	100	2	267
	w	-	1	49	38	-	88
1991	i	-	18	159	28	1	206
	w	-	3	51	11	1	66
1992	i	2	53	100	6	-	161
	w	-	22	39	1	-	62
1993	i	7	80	41	-	2	130
	w	4	38	19	-	1	62
1994	i	17	85	15	-	-	117
	w	5	29	2	-	-	36
1995	i	43	59	5	-	-	107
	w	13	18	2	-	-	33
1996	i	66	22	-	-	-	88
	w	33	11	-	-	-	44
1997	i	26	2	-	-	-	28
	w	8	1	-	-	-	9
Insgesamt	i	164	325	601	758	1 136	2 984
	w	64	125	208	280	458	1 135

Teil B

Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten

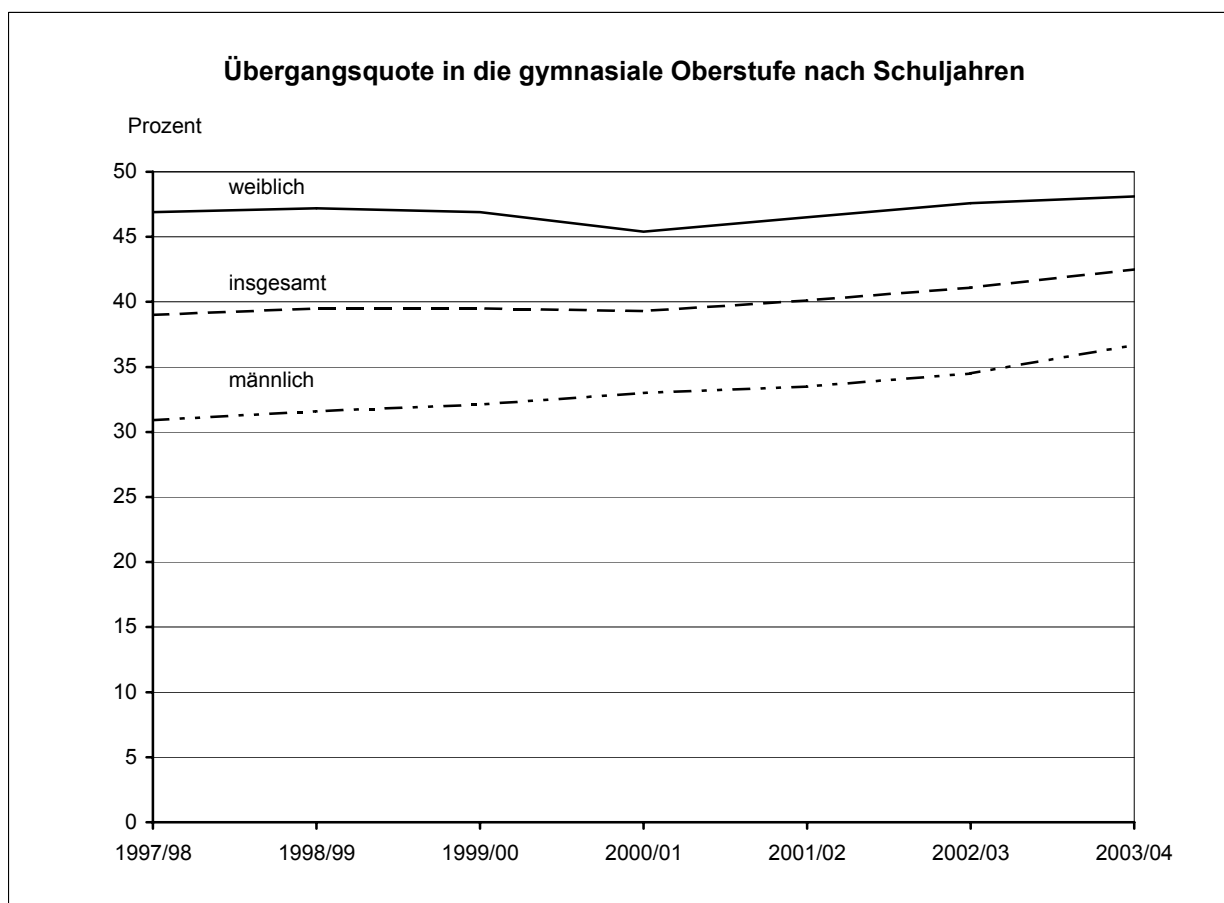
19. Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04

Schulstufe Schulform	Schüler						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Primarstufe insgesamt	204 432	185 775	165 764	144 289	124 771	108 146	100 018
Grundschule	172 756	157 275	139 900	122 195	105 191	90 532	84 397
Gesamtschule	24 307	21 693	19 456	16 182	13 112	11 020	9 423
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	1 069	1 985	1 856
Förderschule	7 369	6 807	6 408	5 912	5 399	4 609	4 342
Jahrgangsstufe 01 - 04	129 885	112 132	93 687	75 685	64 493	62 756	65 638
Grundschule	110 583	95 478	79 323	64 371	55 199	54 084	57 052
Gesamtschule	15 148	12 843	10 913	8 363	6 741	6 434	6 203
Förderschule	4 154	3 811	3 451	2 951	2 553	2 238	2 383
Jahrgangsstufe 01	26 291	17 962	15 650	15 036	15 569	16 858	18 746
Grundschule	22 578	15 492	13 298	12 994	13 540	14 746	16 484
Gesamtschule	3 042	2 047	1 906	1 631	1 608	1 706	1 766
Förderschule	671	423	446	411	421	406	496
Jahrgangsstufe 05 - 06	74 547	73 643	72 077	68 604	60 278	45 390	34 380
Grundschule	62 173	61 797	60 577	57 824	49 992	36 448	27 345
Gesamtschule	9 159	8 850	8 543	7 819	6 371	4 586	3 220
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	1 069	1 985	1 856
Förderschule	3 215	2 996	2 957	2 961	2 846	2 371	1 959
Sekundarstufe I insgesamt	150 971	151 833	150 550	149 783	146 432	141 391	132 685
Gesamtschule	79 273	79 217	77 592	75 528	72 011	67 707	61 919
Realschule	22 590	23 071	23 023	23 719	24 226	24 149	23 249
Gymnasium	41 813	42 146	42 712	43 326	43 109	42 495	40 515
Förderschule	6 969	7 069	6 943	6 869	6 718	6 618	6 464
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	326	330	280	341	368	422	538
Jahrgangsstufe 07	37 932	38 369	37 211	36 982	35 115	33 895	27 509
Gesamtschule	19 612	19 638	18 813	18 008	16 438	15 865	12 446
Realschule	5 704	6 000	5 876	6 383	6 344	5 997	4 851
Gymnasium	10 822	10 966	10 927	10 952	10 721	10 387	8 807
Förderschule	1 794	1 765	1 595	1 639	1 612	1 646	1 405
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt	39 724	40 312	40 781	40 695	40 681	41 289	41 839
Gesamtschule	8 202	7 859	7 915	7 751	7 878	7 886	8 080
Gymnasium	26 569	27 293	27 859	27 703	27 631	27 908	28 422
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	3 836	3 939	3 899	4 006	4 121	4 421	4 303
Förderschule	40	63	59	58	45	47	44
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 077	1 158	1 049	1 177	1 006	1 027	990
Förderschule für geistig Behinderte	2 856	2 882	2 971	2 995	3 010	2 987	2 984
Insgesamt	397 983	380 802	360 066	337 762	314 894	293 813	277 526

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

20. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04

Jahrgangsstufe Übergangsquote		1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Schüler								
Schüler der Jahrgangsstufe 11 des jeweiligen Jahres	i	13 923	14 164	14 435	13 981	14 382	14 760	14 880
	m	5 436	5 621	5 837	5 816	5 936	6 194	6 268
	w	8 487	8 543	8 598	8 165	8 446	8 566	8 612
Schüler der Jahrgangsstufe 10 des jeweiligen Vorjahres	i	35 672	35 844	36 514	35 607	35 894	35 934	34 996
	m	17 594	17 761	18 189	17 619	17 714	17 945	17 089
	w	18 078	18 083	18 325	17 988	18 180	17 989	17 907
Übergangsquote ¹⁾ in Prozent								
Schüler	i	39,0	39,5	39,5	39,3	40,1	41,1	42,5
	m	30,9	31,6	32,1	33,0	33,5	34,5	36,7
	w	46,9	47,2	46,9	45,4	46,5	47,6	48,1



1) Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividiert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Grundschule								
01		1 002	721	619	604	601	661	640
	bis 15	52	54	65	55	48	65	31
	16 bis 20	239	282	232	248	255	252	195
	21 bis 25	493	296	238	237	223	261	307
	26 bis 30	217	87	84	63	75	83	106
	über 30	1	2	-	1	-	-	1
02		1 245	987	707	608	580	609	611
	bis 15	51	31	39	54	63	83	55
	16 bis 20	283	268	284	245	255	255	252
	21 bis 25	629	471	295	249	212	213	243
	26 bis 30	272	214	88	59	48	57	61
	über 30	10	3	1	1	2	1	-
03		1 294	1 224	1 005	735	618	612	633
	bis 15	54	28	36	59	58	79	99
	16 bis 20	315	323	304	329	261	271	273
	21 bis 25	641	617	484	277	239	197	202
	26 bis 30	278	252	180	69	60	64	59
	über 30	6	4	1	1	-	1	-
04		1 339	1 285	1 234	1 010	728	620	612
	bis 15	37	40	35	26	49	71	74
	16 bis 20	314	305	343	312	325	262	269
	21 bis 25	681	636	579	504	285	213	198
	26 bis 30	298	296	270	167	69	74	70
	über 30	9	8	7	1	-	-	1
05		1 322	1 338	1 305	1 243	1 012	722	621
	bis 15	24	19	43	25	52	80	93
	16 bis 20	283	275	321	337	373	327	295
	21 bis 25	665	709	622	581	451	258	180
	26 bis 30	347	332	314	298	134	56	53
	über 30	3	3	5	2	2	1	-
06		1 380	1 325	1 343	1 309	1 248	1 000	717
	bis 15	28	30	29	45	35	65	89
	16 bis 20	325	294	287	342	360	349	307
	21 bis 25	693	632	687	602	550	440	261
	26 bis 30	323	356	337	317	299	146	59
	über 30	11	13	3	3	4	-	1
Primarstufe		7 582	6 880	6 213	5 509	4 787	4 224	3 834
	bis 15	246	202	247	264	305	443	441
	16 bis 20	1 759	1 747	1 771	1 813	1 829	1 716	1 591
	21 bis 25	3 802	3 361	2 905	2 450	1 960	1 582	1 391
	26 bis 30	1 735	1 537	1 273	973	685	480	408
	über 30	40	33	17	9	8	3	3

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Gesamtschule								
01		148	101	94	83	78	82	82
	bis 15	9	15	23	19	14	13	11
	16 bis 20	71	44	32	39	34	37	39
	21 bis 25	53	31	32	17	18	23	22
	26 bis 30	14	10	7	8	11	8	10
	über 30	1	1	-	-	1	1	-
02		176	145	100	88	77	78	69
	bis 15	10	14	15	17	16	25	9
	16 bis 20	61	66	44	32	37	25	30
	21 bis 25	81	47	33	32	18	21	18
	26 bis 30	23	18	6	6	6	6	11
	über 30	1	-	2	1	-	1	1
03		188	178	146	101	83	77	73
	bis 15	13	8	13	20	19	14	16
	16 bis 20	68	60	70	45	24	43	31
	21 bis 25	79	89	54	32	33	17	18
	26 bis 30	27	20	9	3	7	3	7
	über 30	1	1	-	1	-	-	1
04		193	186	179	138	98	85	73
	bis 15	5	11	11	9	20	19	14
	16 bis 20	63	67	61	63	45	30	37
	21 bis 25	84	76	86	55	28	29	16
	26 bis 30	40	31	20	10	5	7	5
	über 30	1	1	1	1	-	-	1
05		201	189	188	170	134	94	75
	bis 15	6	10	14	8	11	18	18
	16 bis 20	61	54	59	59	65	41	29
	21 bis 25	93	77	80	75	45	29	23
	26 bis 30	41	47	34	27	11	6	5
	über 30	-	1	1	1	2	-	-
06		207	201	198	180	166	132	87
	bis 15	4	6	12	10	11	10	14
	16 bis 20	53	53	59	51	58	61	36
	21 bis 25	97	92	84	77	70	47	31
	26 bis 30	53	50	42	42	26	14	6
	über 30	-	-	1	-	1	-	-
Primarstufe		1 113	1 000	905	760	636	548	459
	bis 15	47	64	88	83	91	99	82
	16 bis 20	377	344	325	289	263	237	202
	21 bis 25	487	412	369	288	212	166	128
	26 bis 30	198	176	118	96	66	44	44
	über 30	4	4	5	4	4	2	3

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Noch: Gesamtschule								
07		787	805	776	742	687	658	515
	bis 15	5	8	10	12	7	12	6
	16 bis 20	72	81	102	96	102	92	57
	21 bis 25	333	392	335	315	328	292	266
	26 bis 30	374	323	327	318	250	261	185
	über 30	3	1	2	1	-	1	1
08		811	798	813	780	745	685	664
	bis 15	16	8	11	12	11	18	19
	16 bis 20	78	58	80	102	88	99	87
	21 bis 25	332	341	398	342	328	294	276
	26 bis 30	378	390	322	321	317	273	279
	über 30	7	1	2	3	1	1	3
09		834	826	817	828	793	757	694
	bis 15	13	13	10	15	16	24	20
	16 bis 20	83	84	79	87	85	160	122
	21 bis 25	280	320	324	408	362	324	309
	26 bis 30	438	402	394	301	321	247	242
	über 30	20	7	10	17	9	2	1
10		802	820	809	796	803	756	730
	bis 15	17	17	24	19	23	29	22
	16 bis 20	162	178	191	194	234	176	157
	21 bis 25	404	368	377	356	372	347	328
	26 bis 30	217	254	214	220	174	200	218
	über 30	2	3	3	7	-	4	5
Sekundarstufe I		3 234	3 249	3 215	3 146	3 028	2 856	2 603
	bis 15	51	46	55	58	57	83	67
	16 bis 20	395	401	452	479	509	527	423
	21 bis 25	1 349	1 421	1 434	1 421	1 390	1 257	1 179
	26 bis 30	1 407	1 369	1 257	1 160	1 062	981	924
	über 30	32	12	17	28	10	8	10

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Realschule								
07		214	225	220	237	241	225	187
	bis 15	-	1	1	-	3	1	-
	16 bis 20	8	2	3	3	2	1	5
	21 bis 25	37	41	38	48	57	49	67
	26 bis 30	169	180	178	184	178	174	115
	über 30	-	1	-	2	1	-	-
08		219	216	226	221	238	237	225
	bis 15	-	-	-	1	1	1	1
	16 bis 20	12	4	7	3	3	5	4
	21 bis 25	56	50	45	44	49	79	54
	26 bis 30	148	162	173	172	181	151	162
	über 30	3	-	1	1	4	1	4
09		224	218	216	226	221	237	240
	bis 15	-	-	-	2	1	1	3
	16 bis 20	9	10	9	7	3	4	5
	21 bis 25	64	63	55	52	71	57	74
	26 bis 30	151	144	148	164	146	168	156
	über 30	-	1	4	1	-	7	2
10		215	224	219	216	226	219	238
	bis 15	3	1	2	2	2	-	3
	16 bis 20	28	24	21	17	16	15	13
	21 bis 25	96	85	89	85	87	79	73
	26 bis 30	87	114	107	111	121	125	148
	über 30	1	-	-	1	-	-	1
Sekundarstufe I		872	883	881	900	926	918	890
	bis 15	3	2	3	5	7	3	7
	16 bis 20	57	40	40	30	24	25	27
	21 bis 25	253	239	227	229	264	264	268
	26 bis 30	555	600	606	631	626	618	581
	über 30	4	2	5	5	5	8	7

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Gymnasium								
05 ²⁾		-	-	-	-	43	37	38
	bis 15	-	-	-	-	1	2	1
	16 bis 20	-	-	-	-	4	3	4
	21 bis 25	-	-	-	-	15	15	15
	26 bis 30	-	-	-	-	23	17	18
	über 30	-	-	-	-	-	-	-
06 ²⁾		-	-	-	-	-	43	38
	bis 15	-	-	-	-	-	1	3
	16 bis 20	-	-	-	-	-	7	1
	21 bis 25	-	-	-	-	-	15	13
	26 bis 30	-	-	-	-	-	20	21
	über 30	-	-	-	-	-	-	-
Primarstufe ²⁾						43	80	76
	bis 15	-	-	-	-	1	3	4
	16 bis 20	-	-	-	-	4	10	5
	21 bis 25	-	-	-	-	15	30	28
	26 bis 30	-	-	-	-	23	37	39
	über 30	-	-	-	-	-	-	-

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

2) Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Gymnasium								
07		387	396	397	397	393	381	337
	bis 15	2	2	2	-	3	9	7
	16 bis 20	8	7	9	13	9	12	20
	21 bis 25	18	15	26	24	41	27	66
	26 bis 30	350	371	357	354	336	328	242
	über 30	9	1	3	6	4	5	2
08		375	390	399	397	399	394	379
	bis 15	2	-	2	1	2	5	6
	16 bis 20	5	11	10	10	12	12	13
	21 bis 25	49	32	26	31	38	53	28
	26 bis 30	312	336	353	346	337	316	323
	über 30	7	11	8	9	10	8	9
09		372	377	392	400	399	401	397
	bis 15	1	1	2	-	2	7	8
	16 bis 20	13	9	9	13	14	11	15
	21 bis 25	39	77	53	57	64	71	65
	26 bis 30	295	285	318	316	312	300	299
	über 30	24	5	10	14	7	12	10
10		387	372	376	392	402	400	407
	bis 15	-	2	-	2	3	5	12
	16 bis 20	12	13	13	11	17	12	19
	21 bis 25	88	55	89	85	96	97	87
	26 bis 30	275	283	266	281	279	284	281
	über 30	12	19	8	13	7	2	8
Sekundarstufe I		1 521	1 535	1 564	1 586	1 593	1576	1 520
	bis 15	5	5	6	3	10	26	33
	16 bis 20	38	40	41	47	52	47	67
	21 bis 25	194	179	194	197	239	248	246
	26 bis 30	1 232	1 275	1 294	1 297	1 264	1228	1 145
	über 30	52	36	29	42	28	27	29

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Förderschule								
01		76	32	34	36	37	40	40
	bis 10	55	25	24	31	35	31	32
	11 bis 15	21	7	10	5	2	9	8
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-	-
02		103	65	40	38	47	44	43
	bis 10	81	42	31	30	35	38	36
	11 bis 15	22	23	8	8	12	6	7
	16 bis 20	-	-	1	-	-	-	-
03		120	102	89	64	57	59	56
	bis 10	80	63	67	48	47	53	43
	11 bis 15	39	39	20	16	9	6	13
	16 bis 20	1	-	2	-	1	-	-
04		132	124	118	103	79	66	60
	bis 10	68	67	65	71	54	47	41
	11 bis 15	62	56	53	32	25	19	19
	16 bis 20	2	1	-	-	-	-	-
05		141	128	122	127	115	94	79
	bis 10	72	56	64	62	61	62	60
	11 bis 15	68	71	56	64	52	31	19
	16 bis 20	1	1	2	1	2	1	-
06		158	140	136	139	138	129	98
	bis 10	67	66	59	70	67	75	61
	11 bis 15	87	73	74	69	68	54	36
	16 bis 20	4	1	3	-	3	-	1
Primarstufe		730	591	539	507	473	432	376
	bis 10	423	319	310	312	299	306	273
	11 bis 15	299	269	221	194	168	125	102
	16 bis 20	8	3	8	1	6	1	1

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾	2003/04 ¹⁾
Noch: Förderschule								
07		156	148	141	143	144	154	123
	bis 10	41	49	59	50	62	85	61
	11 bis 15	115	99	81	92	80	69	62
	16 bis 20	-	-	1	1	2	-	-
08		155	158	162	150	150	152	153
	bis 10	47	46	58	53	49	68	72
	11 bis 15	104	112	103	95	99	83	81
	16 bis 20	4	-	1	2	2	1	-
09		154	148	160	162	147	156	150
	bis 10	51	44	50	60	58	65	63
	11 bis 15	102	97	110	102	87	90	84
	16 bis 20	1	7	-	-	2	1	3
10		150	140	145	151	153	135	138
	bis 10	71	56	71	77	79	70	62
	11 bis 15	76	82	72	72	74	64	75
	16 bis 20	3	2	2	2	-	1	1
Sekundarstufe I		615	594	608	606	594	597	564
	bis 10	210	195	238	240	248	288	258
	11 bis 15	397	390	366	361	340	306	302
	16 bis 20	8	9	4	5	6	3	4

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

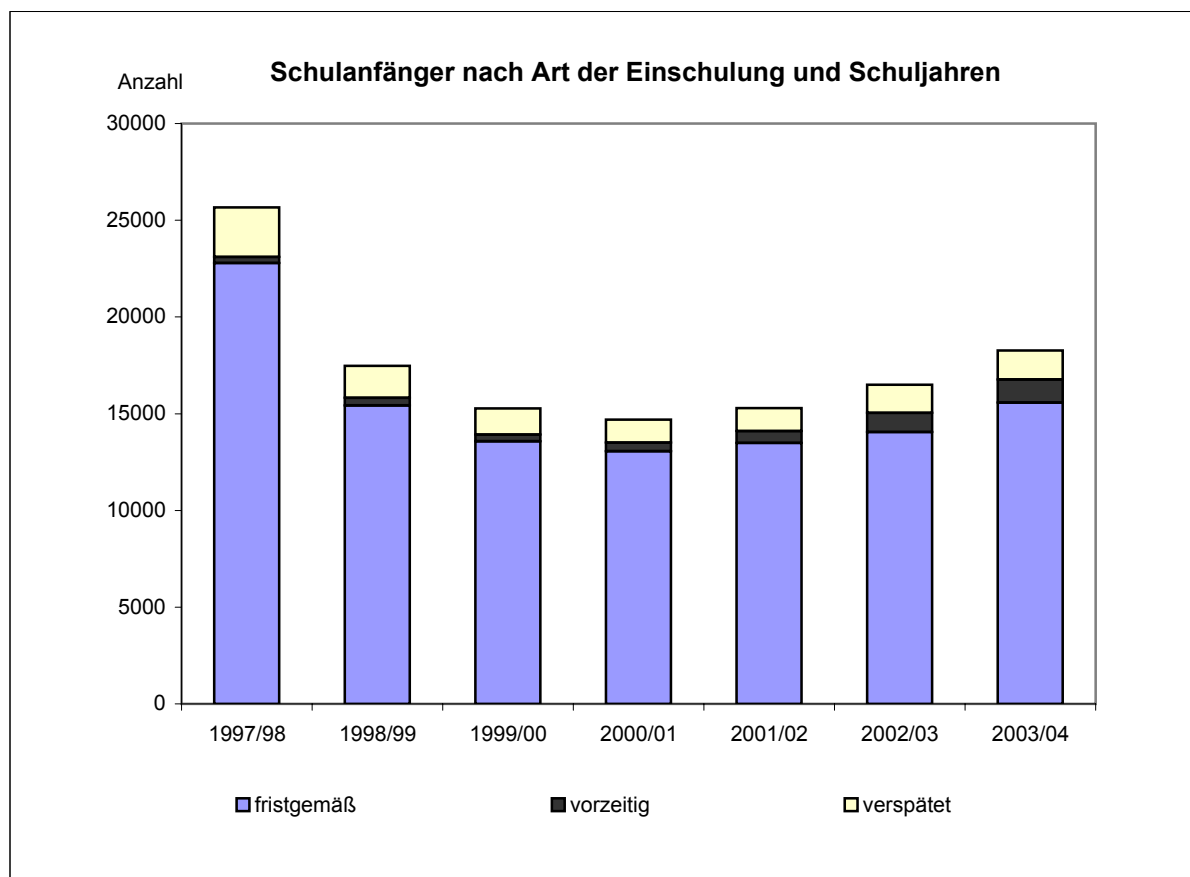
22. Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04

Schulstufe Schulform	Klassenfrequenzen						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Primarstufe insgesamt	21,69	21,49	21,04	20,54	19,96	19,25	19,23
Grundschule	22,79	22,60	22,19	21,70	21,11	20,34	20,30
Gesamtschule	21,83	21,54	20,88	20,65	19,97	19,14	19,38
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	24,86	24,51	24,42
Förderschule	10,10	10,01	9,97	9,68	9,48	9,03	9,01
Jahrgangsstufe 01 - 04	21,59	21,16	20,56	19,80	19,24	19,02	19,51
Grundschule	22,66	22,27	21,72	20,98	20,42	20,12	20,58
Gesamtschule	21,48	20,89	20,23	19,59	19,16	18,81	19,51
Förderschule	9,65	9,59	9,43	9,04	8,64	8,30	8,67
Jahrgangsstufe 01	21,45	20,12	19,68	19,35	19,59	19,62	20,71
Grundschule	22,53	20,91	20,60	20,40	20,57	20,54	21,81
Gesamtschule	20,57	19,73	19,18	18,66	19,54	19,27	19,77
Förderschule	8,86	8,76	8,86	7,80	7,75	7,68	8,24
Jahrgangsstufe 05 - 06	21,86	22,00	21,69	21,41	20,78	19,58	18,71
Grundschule	23,01	23,12	22,83	22,56	21,94	20,68	19,73
Gesamtschule	22,45	22,56	21,78	21,93	20,91	19,63	19,13
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	24,86	24,51	24,42
Förderschule	10,74	10,60	10,68	10,42	10,38	9,84	9,46
Sekundarstufe I insgesamt	24,12	24,05	23,83	23,81	23,64	23,46	23,39
Gesamtschule	24,51	24,37	24,11	23,96	23,74	23,41	23,63
Realschule	25,91	26,13	26,13	26,33	26,13	26,14	25,98
Gymnasium	27,49	27,46	27,31	27,30	27,06	26,90	26,58
Förderschule	11,32	11,31	10,88	10,84	10,76	10,51	10,60
Jahrgangsstufe 07	24,56	24,20	24,13	24,18	23,82	23,74	23,30
Gesamtschule	24,91	24,37	24,23	24,20	23,85	23,96	23,97
Realschule	26,65	26,67	26,71	26,87	26,32	26,54	25,80
Gymnasium	27,96	27,69	27,52	27,59	27,28	27,25	26,10
Förderschule	11,48	11,13	10,74	10,88	10,67	10,39	10,32
Förderschule für geistig Behinderte	6,74	6,80	7,16	7,17	7,22	7,15	7,39

1) Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

23. Schulanfänger in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Art der Einschulungen und Schulformen

Schulform Art der Einschulung	Einschulungen						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Grundschule	21 949	14 982	12 895	12 642	13 244	14 367	16 052
fristgemäß	19 780	13 468	11 643	11 412	11 852	12 351	13 811
vorzeitig	271	345	323	401	546	896	1 092
verspätet	1 898	1 169	929	829	846	1 120	1 149
Gesamtschule	2 967	1 988	1 855	1 596	1 577	1 661	1 715
fristgemäß	2 677	1 768	1 721	1 437	1 414	1 445	1 492
vorzeitig	44	49	29	48	70	101	99
verspätet	246	171	105	111	93	115	124
Förderschule	756	503	519	448	475	475	509
fristgemäß	324	193	199	203	217	249	272
vorzeitig	-	-	-	1	-	3	3
verspätet	432	310	320	244	258	223	234
Insgesamt	25 672	17 473	15 269	14 686	15 296	16 503	18 276
fristgemäß	22 781	15 429	13 563	13 052	13 483	14 045	15 575
vorzeitig	315	394	352	450	616	1 000	1 194
verspätet	2 576	1 650	1 354	1 184	1 197	1 458	1 507



**24. Schüler nach der Art des sonderpädagogischem Förderbedarfs
in den Schuljahren 2002/03 und 2003/04**

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
	2002/03		2003/04	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lernen	11 010	4 027	10 566	3 881
Körperliche und motorische Entwicklung	682	253	588	208
Emotionale und soziale Entwicklung	1 555	213	1 670	218
Hören	369	142	376	148
Sprache	1 439	434	1 589	483
Sehen	192	89	189	87
Geistige Entwicklung	3 070	1 188	3 056	1 162
Insgesamt	18 317	6 346	18 034	6 187

Teil C
Schulstatistische Merkmale
der Bundesländer im Vergleich

Vorbemerkungen zum Ländervergleich

Mit der in allen Ländern einheitlichen Darstellung bestimmter schulstatistischer Merkmale wird angestrebt, die Vergleichbarkeit der Merkmale innerhalb der einzelnen Länder dem Personenkreis zu ermöglichen, der neben der Nutzung bestimmter Fachserien eine etwas tiefer gegliederte Ergebnisdarstellung benötigt und gleichzeitig schulstatistische Daten der einzelnen Länder vergleichen möchte.

Das Fachdezernat im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermöglicht mit der Vorlage der Tabellen 25 bis 30 die Gegenüberstellung zur länderspezifischen Darstellung der schulstatistischen Merkmale Brandenburgs.

Hinweise auf abweichende Darstellungen gegenüber den Teilen A und B

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt.

Schulartenunabhängige Orientierungsstufe

Die schulartenunabhängige Orientierungsstufe ist in Brandenburg keine eigene Schulform. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschule ausgewiesen.

Gesamtschule und Freie Waldorfschule

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule kann mit einer Grundschule in einer Schule zusammengefasst sein.

Die **Freie Waldorfschule** ist eine in freier Trägerschaft, staatlich genehmigte beziehungsweise anerkannte Ersatzschule mit besonderen pädagogischen Zielen, die auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbaut.

Die Daten werden für die Gesamtschule und die Freie Waldorfschule getrennt dargestellt.

Zweiter Bildungsweg

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die Abendschule, die Kollegs und schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Zusätzlich zur Gesamtdarstellung des Zweiten Bildungsweges werden Daten für die Abendschule und die Kollegs getrennt dargestellt.

Die **Abendschule** umfasst die Bildungsgänge

- zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und
- zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Der Unterricht wird in Teilzeitform angeboten.

Das **Kolleg** umfasst den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Unterricht wird in Vollzeitform angeboten.

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen/Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemein bildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen werden mit nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht B I 5 -j „Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Absolventen/Abgänger werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsfeld durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Es werden hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht B I 2 -j/B II 2 -j „Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Lehrkräfte werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schulen insgesamt							
Selbstständige Schulen	1 160	1 138	1 118	1 087	1 052	1 030	1 005
Klassen ¹⁾	16 108	15 384	14 612	13 736	12 863	12 061	11 256,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,24	22,13	21,85	21,63	21,33	20,94	20,94
Schüler insgesamt	394 147	376 863	356 167	333 756	310 773	289 392	273 223
davon männlich	198 411	189 510	179 077	167 808	156 199	144 817	136 952
weiblich	195 736	187 353	177 090	165 948	154 574	144 575	136 271
Ausländische Schüler zusammen	2 378	2 524	2 858	2 926	3 280	3 610	3 901
dar. weiblich	1 158	1 251	1 439	1 476	1 648	1 803	1 964
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160	22 192
davon männlich	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667	4 409
weiblich	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493	17 783
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	16 039	14 592	14 355	13 247	13 144	12 271	11 402
dar. weiblich	11 826	10 610	10 432	9 572	9 528	8 924	8 360
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	10 121	11 182	11 010	11 485	10 965	10 889	10 790
dar. weiblich	8 881	9 814	9 671	10 074	9 670	9 569	9 423
Grundschule Jahrgangsstufen 01 bis 06							
Selbstständige Schulen	551	548	530	509	485	469	464
Klassen ¹⁾	7 582	6 960	6 305	5 632	4 982	4 450	4 158,11
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,79	22,60	22,19	21,70	21,11	20,34	20,30
Schüler insgesamt	172 756	157 275	139 900	122 195	105 191	90 532	84 397
davon männlich	87 687	79 822	71 341	62 410	53 698	46 214	43 157
weiblich	85 069	77 453	68 559	59 785	51 493	44 318	41 240
Ausländische Schüler zusammen	1 289	1 378	1 615	1 603	1 771	1 925	1 962
dar. weiblich	629	675	786	791	864	935	964
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 985	8 680	8 367	7 962	7 521	6 987	6 548
davon männlich	854	801	753	681	608	543	500
weiblich	8 131	7 879	7 614	7 281	6 913	6 444	6 048
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 960	1 947	1 872	1 502	1 471	1 114	1 108
dar. weiblich	2 506	1 613	1 555	1 241	1 227	912	901
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	6 025	6 733	6 495	6 460	6 050	5 873	5 440
dar. weiblich	5 625	6 266	6 059	6 040	5 686	5 532	5 147
Schulartunabhängige Orientierungsstufe ²⁾ Jahrgangsstufe 05 und 06 der Grundschule							
Klassen ¹⁾	2 702	2 673	2 653	2 564	2 278	1 762	1 386,19
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	23,01	23,12	22,83	22,56	21,94	20,69	19,73
Schüler insgesamt	62 173	61 797	60 577	57 824	49 992	36 448	27 345
davon männlich	31 359	31 152	30 836	29 430	25 463	18 624	14 054
weiblich	30 814	30 645	29 741	28 394	24 529	17 824	13 291
Ausländische Schüler zusammen	384	411	451	466	570	634	634
dar. weiblich	172	201	232	226	272	307	315

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangabe Grundschule

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gesamtschule einschließlich Freie Waldorfschule							
Selbstständige Schulen	274	265	265	255	250	239	220
Klassen ¹⁾	4 347	4 258	4 150	3 936	3 690	3 468	3 107,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	23,83	23,70	23,39	23,30	23,09	22,70	22,96
Schüler insgesamt	111 782	108 769	104 963	99 461	93 001	86 613	79 422
davon männlich	59 371	57 774	55 714	53 035	49 791	46 218	42 458
weiblich	52 411	50 995	49 249	46 426	43 210	40 395	36 964
Ausländische Schüler zusammen	714	730	767	784	883	966	1 104
dar. weiblich	340	348	392	396	446	467	557
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 257	8 154	8 046	7 810	7 512	7 136	6 627
davon männlich	2 132	2 085	2 063	1 991	1 881	1 733	1 593
weiblich	6 125	6 069	5 983	5 819	5 631	5 403	5 034
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 940	5 739	5 675	5 209	5 060	4 665	3 985
dar. weiblich	4 263	4 128	4 073	3 729	3 630	3 410	2 895
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 317	2 415	2 371	2 601	2 452	2 471	2 642
dar. weiblich	1 862	1 941	1 910	2 090	2 001	1 993	2 139
Gesamtschule							
Selbstständige Schulen	269	260	260	250	245	234	215
Klassen ¹⁾	4 302	4 211	4 101	3 890	3 643	3 420	3 058,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	23,87	23,75	23,45	23,36	23,13	22,76	23,03
Schüler insgesamt	110 837	107 798	103 966	98 481	92 005	85 577	78 313
davon männlich	58 874	57 271	55 188	52 513	49 265	45 679	41 899
weiblich	51 963	50 527	48 778	45 968	42 740	39 898	36 414
Ausländische Schüler zusammen	683	701	745	756	846	947	1 078
dar. weiblich	328	332	382	382	424	456	545
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 174	8 066	7 948	7 715	7 414	7 039	6 522
davon männlich	2 097	2 045	2 020	1 955	1 846	1 700	1 551
weiblich	6 077	6 021	5 928	5 760	5 568	5 339	4 971
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 910	5 693	5 620	5 152	5 005	4 639	3 949
dar. weiblich	4 248	4 103	4 044	3 698	3 602	3 395	2 876
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 264	2 373	2 328	2 563	2 409	2 400	2 573
dar. weiblich	1 829	1 918	1 884	2 062	1 966	1 944	2 095
Freie Waldorfschule							
Selbstständige Schulen	5	5	5	5	5	5	5
Klassen ¹⁾	45	47	49	46	47	48	49,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	20,20	19,11	18,18	18,52	18,09	18,33	18,76
Schüler insgesamt	945	971	997	980	996	1 036	1 109
davon männlich	497	503	526	522	526	539	559
weiblich	448	468	471	458	470	497	550
Ausländische Schüler zusammen	31	29	22	28	37	19	26
dar. weiblich	12	16	10	14	22	11	12
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	83	88	98	95	98	97	105
davon männlich	35	40	43	36	35	33	42
weiblich	48	48	55	59	63	64	63
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	30	46	55	57	55	26	36
dar. weiblich	15	25	29	31	28	15	19
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	53	42	43	38	43	71	69
dar. weiblich	33	23	26	28	35	49	44

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Realschule							
Selbstständige Schulen	77	77	78	79	80	79	79
Klassen ¹⁾	872	883	881	901	927	924	895,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	25,91	26,13	26,13	26,33	26,13	26,14	25,98
Schüler insgesamt	22 590	23 071	23 023	23 719	24 226	24 149	23 249
davon männlich	11 787	12 025	11 879	12 150	12 426	12 395	12 048
weiblich	10 803	11 046	11 144	11 569	11 800	11 754	11 201
Ausländische Schüler zusammen	55	60	47	48	60	83	84
dar. weiblich	26	34	27	25	26	47	43
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 382	1 385	1 384	1 389	1 419	1 417	1 400
davon männlich	402	386	382	373	375	371	362
weiblich	980	999	1 002	1 016	1 044	1 046	1 038
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 048	1 034	1 012	1 012	1 072	1 013	924
dar. weiblich	732	738	723	725	778	731	672
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	334	351	372	377	347	404	476
dar. weiblich	248	261	279	291	266	315	366
Gymnasium							
Selbstständige Schulen	103	104	104	106	108	111	111
Klassen ¹⁾	1 521	1 535	1 564	1 587	1 636	1 661	1 600,00
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	27,49	27,46	27,31	27,30	27,00	26,78	26,48
Schüler insgesamt	68 382	69 439	70 571	71 029	71 809	72 388	70 793
davon männlich	27 647	28 177	28 762	29 159	29 741	30 048	29 528
weiblich	40 735	41 262	41 809	41 870	42 068	42 340	41 265
Ausländische Schüler zusammen	270	304	364	422	496	544	647
dar. weiblich	151	177	214	237	288	315	357
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	4 488	4 528	4 603	4 645	4 756	4 854	4 904
davon männlich	1 544	1 563	1 587	1 575	1 590	1 602	1 564
weiblich	2 944	2 965	3 016	3 070	3 166	3 252	3 340
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 767	3 733	3 716	3 629	3 619	3 538	3 315
dar. weiblich	2 408	2 372	2 342	2 289	2 280	2 229	2 119
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	721	795	887	1 016	1 137	1 316	1 589
dar. weiblich	536	593	674	781	886	1 023	1 221

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Förderschule ¹⁾ insgesamt einschließlich Förderschule für geistig Behinderte							
Selbstständige Schulen	128	127	124	123	119	118	117
Klassen ²⁾	1 769	1 729	1 696	1 662	1 611	1 558	1 495,89
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	9,72	9,69	9,62	9,49	9,39	9,12	9,22
Schüler insgesamt	17 234	16 821	16 381	15 834	15 172	14 261	13 834
davon männlich	11 156	10 904	10 627	10 243	9 803	9 148	8 902
weiblich	6 078	5 917	5 754	5 591	5 369	5 113	4 932
Ausländische Schüler zusammen	44	45	53	59	63	84	84
dar. weiblich	11	14	16	21	22	34	33
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	2 982	2 960	2 898	2 856	2 831	2 695	2 637
davon männlich	502	494	457	447	437	398	373
weiblich	2 480	2 466	2 441	2 409	2 394	2 297	2 264
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 275	2 084	2 025	1 838	1 868	1 887	2 013
dar. weiblich	1 882	1 719	1 699	1 545	1 574	1 602	1 728
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	707	876	873	1 018	963	808	624
dar. weiblich	598	747	742	864	820	695	536
Allgemeine Förderschule							
Selbstständige Schulen	63	63	63	62	59	59	59
Klassen ²⁾	1 106	1 081	1 067	1 033	987	967	925,90
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	11,09	11,03	10,76	10,61	10,53	10,14	10,19
Schüler insgesamt	12 264	11 926	11 476	10 961	10 392	9 812	9 435
davon männlich	7 929	7 734	7 437	7 087	6 689	6 255	6 016
weiblich	4 335	4 192	4 039	3 874	3 703	3 557	3 419
Ausländische Schüler zusammen	27	29	34	36	38	60	61
dar. weiblich	6	8	11	14	17	26	26
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 612	1 605	1 580	1 537	1 493	1 416	1 362
davon männlich	305	298	281	259	247	221	204
weiblich	1 307	1 307	1 299	1 278	1 246	1 195	1 158
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 247	1 178	1 132	953	966	991	1 027
dar. weiblich	1 003	959	928	789	803	836	877
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	365	427	448	584	527	425	335
dar. weiblich	304	348	371	489	443	359	281
Förderschule für geistig Behinderte							
Selbstständige Schulen	45	45	44	43	42	42	41
Klassen ²⁾	424	424	415	418	417	418	403,79
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	6,74	6,80	7,16	7,17	7,22	7,15	7,39
Schüler insgesamt	2 856	2 882	2 971	2 995	3 010	2 987	2 984
davon männlich	1 705	1 733	1 806	1 825	1 843	1 835	1 849
weiblich	1 151	1 149	1 165	1 170	1 167	1 152	1 135
Ausländische Schüler zusammen	6	7	9	12	11	15	17
dar. weiblich	1	3	3	4	1	4	5
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	932	945	943	944	959	915	916
davon männlich	124	133	121	130	134	122	118
weiblich	808	812	822	814	825	793	798
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	718	695	658	628	661	639	700
dar. weiblich	619	586	571	539	568	549	603
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	214	250	285	316	298	276	216
dar. weiblich	189	226	251	275	257	244	195

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

2) ohne Jahrgangsstufe 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Zweiter Bildungsweg Einrichtungen insgesamt							
Selbstständige Schulen	17	17	17	15	15	14	14
Klassen ¹⁾	17	19	16	18	17	x	x
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	19,18	17,37	17,50	18,94	21,65	x	x
Schüler insgesamt	1 403	1 488	1 329	1 518	1 374	1 449	1 528
davon männlich	763	808	754	811	740	794	859
weiblich	640	680	575	707	634	655	669
Ausländische Schüler zusammen	6	7	12	10	7	8	20
dar. weiblich	1	3	4	6	2	5	10
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	66	67	67	70	70	71	76
davon männlich	19	21	20	19	20	20	17
weiblich	47	46	47	51	50	51	59
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	49	55	55	57	54	54	57
dar. weiblich	35	40	40	43	39	40	45
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	17	12	12	13	16	17	19
dar. weiblich	12	6	7	8	11	11	14
Abendschule ²⁾							
Selbstständige Schulen	1	1	1	1	1	1	1
Klassen ¹⁾	3	3	3	3	3	x	x
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,00	23,33	23,67	22,33	28,00	x	x
Schüler insgesamt	187	190	200	210	205	197	221
davon männlich	102	107	125	122	129	95	123
weiblich	85	83	75	88	76	102	98
Ausländische Schüler zusammen	1	3	1	-	-	-	-
dar. weiblich	1	2	-	-	-	-	-
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	13	13	13	14	13	13	15
davon männlich	4	4	4	4	4	4	4
weiblich	9	9	9	10	9	9	11
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	12	13	12	12	12	12	12
dar. weiblich	8	9	9	9	9	9	9
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1	-	1	2	1	1	3
dar. weiblich	1	-	-	1	-	-	2
Kolleg ²⁾							
Selbstständige Schulen	2	2	2	2	2	2	2
Schüler insgesamt	368	356	345	365	384	382	403
davon männlich	217	201	196	194	200	203	216
weiblich	151	155	149	171	184	179	187
Ausländische Schüler zusammen	-	-	5	7	5	2	7
dar. weiblich	-	-	4	4	2	1	4
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	27	28	29	30	31	32	40
davon männlich	6	8	7	8	9	9	8
weiblich	21	20	22	22	22	23	32
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	22	23	26	27	28	29	33
dar. weiblich	18	19	21	21	21	22	27
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5	5	3	3	3	3	7
dar. weiblich	3	1	1	1	1	1	5

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangaben Zweiter Bildungsweg

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

26. Einschulungen nach Schulformen

Schulformen	Einschulungen im Jahr						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Grundschule	21 949	14 982	12 895	12 642	13 244	14 367	16 052
Gesamtschule insgesamt	2 967	1 988	1 855	1 596	1 577	1 661	1 715
davon							
Gesamtschule	2 877	1 915	1 788	1 542	1 511	1 570	1 640
Freie Waldorfschule	90	73	67	54	66	91	75
Förderschule insgesamt	756	503	519	448	475	475	509
darunter							
Allgemeine Förderschule	250	165	162	129	171	182	200
Förderschule für geistig Behinderte	161	137	120	98	104	114	93

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

27. Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart

Abschlussart		Absolventen/Abgänger im Jahr						
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
		Insgesamt						
ohne Hauptschulabschluss (ohne Berufsbildungsreife)	zusammen	3 104	3 242	3 265	3 348	3 359	3 283	3 024
	männlich	2 256	2 328	2 322	2 364	2 362	2 266	2 040
	weiblich	848	914	943	984	997	1 017	984
Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)	zusammen	6 561	6 953	7 100	7 224	7 310	7 049	7 072
	männlich	4 281	4 497	4 543	4 451	4 444	4 408	4 293
	weiblich	2 280	2 456	2 557	2 773	2 866	2 641	2 779
Realschulabschluss (Fachoberschulreife)	zusammen	16 471	16 256	16 961	16 502	16 365	15 887	15 846
	männlich	7 928	7 867	8 239	7 905	7 909	7 844	7 479
	weiblich	8 543	8 389	8 722	8 597	8 456	8 043	8 367
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	10 399	10 452	10 584	10 596	10 639	10 644	10 110
	männlich	4 189	4 175	4 276	4 151	4 180	4 258	4 130
	weiblich	6 210	6 277	6 308	6 445	6 459	6 386	5 980
Fachhochschulreife	zusammen	-	83	-	80	-	82	-
	männlich	-	41	-	41	-	30	-
	weiblich	-	42	-	39	-	52	-
		Ausländische Absolventen/Abgänger						
ohne Hauptschulabschluss (ohne Berufsbildungsreife)	zusammen	13	21	17	20	19	14	30
	männlich	11	14	12	12	17	11	24
	weiblich	2	7	5	8	2	3	6
Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)	zusammen	32	31	31	24	35	36	55
	männlich	19	17	17	12	17	21	32
	weiblich	13	14	14	12	18	15	23
Realschulabschluss (Fachoberschulreife)	zusammen	63	80	55	76	78	106	91
	männlich	29	43	28	32	29	49	48
	weiblich	34	37	27	44	49	57	43
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	71	93	85	86	119	96	123
	männlich	27	29	37	36	41	42	43
	weiblich	44	64	48	50	78	54	80
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	1	-	-	-
	männlich	-	-	-	1	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-

Allgemein bildende Schulen

28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		Real- schule
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	

							Schüler
Primarstufe	100 018	84 397	27 345	9 423	8 937	486	-
Jahrgangsstufe 01	18 746	16 484	-	1 766	1 690	76	-
Jahrgangsstufe 02	16 743	14 608	-	1 563	1 468	95	-
Jahrgangsstufe 03	15 247	13 175	-	1 456	1 367	89	-
Jahrgangsstufe 04	14 902	12 785	-	1 418	1 350	68	-
Jahrgangsstufe 05	15 803	12 573	12 573	1 467	1 387	80	-
Jahrgangsstufe 06	18 577	14 772	14 772	1 753	1 675	78	-
Sekundarstufe I	132 685	-	-	61 919	61 486	433	23 249
Jahrgangsstufe 07	27 509	-	-	12 446	12 340	106	4 851
Jahrgangsstufe 08	34 280	-	-	16 095	15 984	111	6 012
Jahrgangsstufe 09	35 147	-	-	16 404	16 303	101	6 239
Jahrgangsstufe 10	35 749	-	-	16 974	16 859	115	6 147
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	37 536	-	-	8 080	7 890	190	-
Jahrgangsstufe 11	13 676	-	-	3 039	2 946	93	-
Jahrgangsstufe 12	11 878	-	-	2 561	2 479	82	-
Jahrgangsstufe 13	11 924	-	-	2 480	2 465	15	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	58	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	2 984	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2003

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							
Gym- nasium	Förder- schule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges	darunter		Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abend- schule	Kolleg	

insgesamt

1 856	4 342	3 165	-	-	-	-	Primarstufe
-	496	224	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	572	342	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	616	452	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	699	535	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
930	833	668	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
926	1 126	944	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
40 515	6 464	6 270	-	538	94	-	Sekundarstufe I
8 807	1 405	1 372	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
10 406	1 767	1 707	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
10 570	1 744	1 687	-	190	19	-	Jahrgangsstufe 09
10 732	1 548	1 504	-	348	75	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
28 422	44	-	-	990	127	403	Sekundarstufe II
10 227	16	-	-	394	46	164	Jahrgangsstufe 11
9 006	12	-	-	299	47	131	Jahrgangsstufe 12
9 189	16	-	-	239	34	108	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	58	-	-	Telekolleg
-	2 984	-	2 984	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

Noch: 28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		Real- schule
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	

Schüle

Primarstufe	48 402	41 240	13 291	4 648	4 389	259	-
Jahrgangsstufe 01	9 078	8 003	-	912	867	45	-
Jahrgangsstufe 02	8 137	7 170	-	771	717	54	-
Jahrgangsstufe 03	7 457	6 522	-	705	658	47	-
Jahrgangsstufe 04	7 201	6 254	-	699	667	32	-
Jahrgangsstufe 05	7 568	6 063	6 063	712	671	41	-
Jahrgangsstufe 06	8 961	7 228	7 228	849	809	40	-
Sekundarstufe I	64 800	-	-	27 677	27 474	203	11 201
Jahrgangsstufe 07	13 244	-	-	5 345	5 297	48	2 335
Jahrgangsstufe 08	16 521	-	-	7 035	6 995	40	2 865
Jahrgangsstufe 09	17 026	-	-	7 315	7 260	55	2 944
Jahrgangsstufe 10	18 009	-	-	7 982	7 922	60	3 057
Vorkurs ZBW							
Sekundarstufe II	21 934	-	-	4 639	4 551	88	-
Jahrgangsstufe 11	7 927	-	-	1 715	1 672	43	-
Jahrgangsstufe 12	6 953	-	-	1 481	1 446	35	-
Jahrgangsstufe 13	7 022	-	-	1 443	1 433	10	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	32	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	1 135	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2003

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							
Gym- nasium	Förder- schule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges	darunter		Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abend- schule	Kolleg	

rinnen

1 004	1 510	1 221	-	-	-	-	Primarstufe
-	163	81	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	196	127	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	230	194	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	248	212	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
501	292	266	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
503	381	341	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
23 441	2 265	2 198	-	216	38	-	Sekundarstufe I
5 079	485	473	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
5 996	625	604	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
6 123	579	563	-	65	6	-	Jahrgangsstufe 09
6 243	576	558	-	151	32	-	Jahrgangsstufe 10
							Vorkurs ZBW
16 820	22	-	-	453	60	187	Sekundarstufe II
6 029	8	-	-	175	20	76	Jahrgangsstufe 11
5 331	5	-	-	136	24	60	Jahrgangsstufe 12
5 460	9	-	-	110	16	51	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	32	-	-	Telekolleg
-	1 135	-	1 135	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

29. Ausländische Schüler nach

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler insgesamt	davon					
		Grundschule	darunter schulartunabhängige Orientierungsstufe	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorfschule	davon		Realschule
					Gesamt- schule	Freie Waldorfschule	
Europa	2 250	1 079	351	692	669	23	54
Europäische Union	260	137	37	85	77	8	5
Belgien	8	7	4	1	1	-	-
Dänemark	9	3	1	6	6	-	-
Finnland	5	2	-	3	3	-	-
Frankreich	10	5	1	3	3	-	-
Griechenland	42	23	5	15	15	-	1
Irland	2	1	-	-	-	-	-
Italien	31	15	7	8	6	2	3
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	55	27	9	24	24	-	1
Österreich	23	11	2	4	2	2	-
Portugal	5	5	2	-	-	-	-
Schweden	11	3	-	6	6	-	-
Spanien	17	10	-	5	1	4	-
Vereinigtes Königreich ²⁾	42	25	6	10	10	-	-
übriges Europa	1 990	942	314	607	592	15	49
Bosnien-Herzegowina	136	86	23	30	30	-	5
Kroatien	18	11	1	4	4	-	-
Mazedonien	16	9	5	5	5	-	1
Norwegen	4	1	-	3	3	-	-
Polen	582	121	41	267	261	6	9
Rumänien	24	12	4	5	5	-	1
Russische Föderation	384	230	65	95	92	3	11
Schweiz	12	7	2	2	-	2	-
Serbien und Montenegro	162	104	42	43	43	-	2
Slowakische Republik	3	1	-	2	2	-	-
Slowenien	2	1	1	1	-	1	-
Tschechische Republik	11	11	4	-	-	-	-
Türkei	288	170	52	80	78	2	4
Sonstige	348	178	74	70	69	1	16
Afrika	112	69	14	27	26	1	3
Amerika	165	66	18	72	71	1	3
Asien	1 338	725	242	303	302	1	23
Australien/Ozeanien	9	-	-	8	8	-	-
Sonstige	27	23	9	2	2	-	1
Staatenlos	6	5	3	-	-	-	1
Ungeklärt/ Ohne Angabe	21	18	6	2	2	-	-
Insgesamt	3 901	1 962	634	1 104	1 078	26	84

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

2) Großbritannien und Nordirland

im Land Brandenburg 2003

Schulformen und Staatsangehörigkeit

in der Schulform...							Land der Staatsangehörigkeit
Gymnasium	Förderschule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	darunter		
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abendschule	Kolleg	
345	68	56	8	12	-	6	Europa
26	6	6	-	1	-	1	Europäische Union
-	-	-	-	-	-	-	Belgien
-	-	-	-	-	-	-	Dänemark
-	-	-	-	-	-	-	Finnland
1	1	1	-	-	-	-	Frankreich
1	1	1	-	1	-	1	Griechenland
1	-	-	-	-	-	-	Irland
5	-	-	-	-	-	-	Italien
-	-	-	-	-	-	-	Luxemburg
2	1	1	-	-	-	-	Niederlande
8	-	-	-	-	-	-	Österreich
-	-	-	-	-	-	-	Portugal
2	-	-	-	-	-	-	Schweden
2	-	-	-	-	-	-	Spanien
4	3	3	-	-	-	-	Vereinigtes Königreich ²⁾
319	62	50	8	11	-	5	übriges Europa
4	11	10	1	-	-	-	Bosnien-Herzegowina
1	2	-	2	-	-	-	Kroatien
-	1	1	-	-	-	-	Mazedonien
-	-	-	-	-	-	-	Norwegen
175	10	8	1	-	-	-	Polen
5	1	1	-	-	-	-	Rumänien
43	3	3	-	2	-	2	Russische Föderation
3	-	-	-	-	-	-	Schweiz
2	11	11	-	-	-	-	Serbien und Montenegro
-	-	-	-	-	-	-	Slowakische Republik
-	-	-	-	-	-	-	Slowenien
-	-	-	-	-	-	-	Tschechische Republik
15	19	13	4	-	-	-	Türkei
71	4	3	-	9	-	3	Sonstige
10	3	-	3	-	-	-	Afrika
19	1	1	-	4	-	-	Amerika
271	12	4	6	4	-	1	Asien
1	-	-	-	-	-	-	Australien/Ozeanien
1	-	-	-	-	-	-	Sonstige
-	-	-	-	-	-	-	Staatenlos
1	-	-	-	-	-	-	Ungeklärt/ Ohne Angabe
647	84	61	17	20	-	7	Insgesamt

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg 2003

30. Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen

Schulform		Lehrkräfte insge- samt	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
			unter 30	30	35	40	45	50	55	60	
				bis unter							
				35	40	45	50	55	60	65	
Grundschule	zusammen	6 548	40	529	1 053	914	1 107	1 278	1 273	354	-
	männlich	500	2	27	66	78	68	71	89	99	-
	weiblich	6 048	38	502	987	836	1 039	1 207	1 184	255	-
Gesamtschule einschl. Freie Waldorfschule	zusammen	6 627	31	400	1 035	1 352	1 430	1 361	782	235	1
	männlich	1 593	8	88	197	279	311	310	257	143	-
	weiblich	5 034	23	312	838	1 073	1 119	1 051	525	92	1
davon Gesamtschule	zusammen	6 522	28	384	1 013	1 327	1 412	1 350	774	233	1
	männlich	1 551	7	83	186	269	305	305	254	142	-
	weiblich	4 971	21	301	827	1 058	1 107	1 045	520	91	1
Freie Waldorfschule	zusammen	105	3	16	22	25	18	11	8	2	-
	männlich	42	1	5	11	10	6	5	3	1	-
	weiblich	63	2	11	11	15	12	6	5	1	-
Realschule	zusammen	1 400	2	58	198	305	333	307	150	47	-
	männlich	362	-	11	36	79	74	73	51	38	-
	weiblich	1 038	2	47	162	226	259	234	99	9	-
Gymnasium	zusammen	4 904	32	422	905	1 084	976	797	519	169	-
	männlich	1 564	7	117	276	305	298	230	218	113	-
	weiblich	3 340	25	305	629	779	678	567	301	56	-
Förderschule insgesamt ¹⁾	zusammen	2 637	15	208	458	479	467	489	401	120	-
	männlich	373	2	21	51	66	49	56	74	54	-
	weiblich	2 264	13	187	407	413	418	433	327	66	-
darunter Allgemeine Förderschule	zusammen	1 362	4	108	217	250	257	238	224	64	-
	männlich	204	-	14	18	40	28	35	41	28	-
	weiblich	1 158	4	94	199	210	229	203	183	36	-
Förderschule für geistig Behinderte	zusammen	916	8	76	181	164	145	185	119	38	-
	männlich	118	2	4	23	17	15	16	26	15	-
	weiblich	798	6	72	158	147	130	169	93	23	-
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	zusammen	76	-	3	13	13	13	21	9	4	-
	männlich	17	-	-	4	1	2	4	2	4	-
	weiblich	59	-	3	9	12	11	17	7	-	-
Insgesamt	zusammen	22 192	120	1 620	3 662	4 147	4 326	4 253	3 134	929	1
	männlich	4 409	19	264	630	808	802	744	691	451	-
	weiblich	17 783	101	1 356	3 032	3 339	3 524	3 509	2 443	478	1

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern^{*)}

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland						
Vorschulbereich	54 787	33 121	21 666	53 970	32 518	21 452
Primarbereich	3 184 000	1 622 425	1 561 575	3 187 281	1 623 579	1 563 702
Sekundarbereich I	5 345 233	2 703 570	2 641 663	5 266 758	2 664 746	2 602 012
Sekundarbereich II	766 982	338 884	428 098	789 700	349 645	440 055
Sonderschulen	429 275	271 732	157 543	429 325	271 481	157 844
Zusammen	9 780 277	4 969 732	4 810 545	9 727 034	4 941 969	4 785 065
Baden-Württemberg						
Vorschulbereich	8 516	5 695	2 821	8 582	5 746	2 836
Primarbereich	461 490	235 307	226 183	460 049	234 151	225 898
Sekundarbereich I	704 282	356 598	347 684	709 763	359 376	350 387
Sekundarbereich II	85 636	38 525	47 111	88 280	40 064	48 216
Sonderschulen	54 565	34 303	20 262	55 199	34 777	20 422
Zusammen ¹⁾	1 314 489	670 428	644 061	1 321 873	674 114	647 759
Bayern						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	517 780	262 584	255 196	515 793	261 923	253 870
Sekundarbereich I	797 597	402 092	395 505	806 283	406 489	399 794
Sekundarbereich II	85 561	38 845	46 716	87 968	39 948	48 020
Sonderschulen	63 956	39 937	24 019	63 033	39 288	23 745
Zusammen	1 464 894	743 458	721 436	1 473 077	747 648	725 429
Berlin						
Vorschulbereich	10 091	5 275	4 816	10 157	5 297	4 860
Primarbereich	103 237	52 548	50 689	103 479	52 597	50 882
Sekundarbereich I	199 211	101 348	97 863	191 594	97 723	93 871
Sekundarbereich II	44 775	19 771	25 004	45 744	20 166	25 578
Sonderschulen	13 744	8 519	5 225	13 738	8 509	5 229
Zusammen	371 058	187 461	183 597	364 712	184 292	180 420
Brandenburg ²⁾						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	60 518	30 888	29 630	63 255	32 219	31 036
Sekundarbereich I	177 792	89 536	88 256	158 642	80 251	78 391
Sekundarbereich II	36 821	15 245	21 576	37 492	15 580	21 912
Sonderschulen	14 261	9 148	5 113	13 834	8 902	4 932
Zusammen	289 392	144 817	144 575	273 223	136 952	136 271
Bremen						
Vorschulbereich	692	418	274	541	330	211
Primarbereich	24 519	12 563	11 956	24 514	12 637	11 877
Sekundarbereich I	38 569	19 632	18 937	38 427	19 607	18 820
Sekundarbereich II	8 004	3 619	4 385	8 151	3 679	4 472
Sonderschulen	2 417	1 452	965	2 461	1 485	976
Zusammen	74 201	37 684	36 517	74 094	37 738	36 356

^{*)} Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 11/Reihe 1: Bildung und Kultur, Schuljahr ...

¹⁾ geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

²⁾ ohne Schüler der gOst am OSZ

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hamburg						
Vorschulbereich	6 687	3 469	3 218	6 802	3 476	3 326
Primarbereich	58 706	29 804	28 902	59 116	30 154	28 962
Sekundarbereich I	88 521	44 895	43 626	89 152	45 127	44 025
Sekundarbereich II	18 296	8 237	10 059	18 955	8 449	10 506
Sonderschulen	7 570	4 740	2 830	7 525	4 670	2 855
Zusammen	179 780	91 145	88 635	181 550	91 876	89 674
Hessen						
Vorschulbereich	6 722	4 096	2 626	6 886	4 182	2 704
Primarbereich	246 107	125 473	120 634	246 493	125 739	120 754
Sekundarbereich I	369 601	187 112	182 489	369 939	186 991	182 948
Sekundarbereich II	57 525	25 229	32 296	58 794	25 735	33 059
Sonderschulen	25 579	16 090	9 489	26 326	16 463	9 863
Zusammen	705 534	358 000	347 534	708 438	359 110	349 328
Mecklenburg-Vorpommern						
Vorschulbereich	328	222	106	369	221	148
Primarbereich	40 028	20 588	19 440	40 921	21 005	19 916
Sekundarbereich I	125 208	63 536	61 672	109 779	55 873	53 906
Sekundarbereich II	18 565	7 609	10 956	19 149	7 957	11 192
Sonderschulen	13 218	8 299	4 919	12 834	8 086	4 748
Zusammen ¹⁾	197 347	100 254	97 093	183 052	93 142	89 910
Niedersachsen						
Vorschulbereich	4 859	3 148	1 711	5 127	3 363	1 764
Primarbereich	350 446	178 851	171 595	350 807	178 308	172 499
Sekundarbereich I	521 904	263 680	258 224	526 268	265 939	260 329
Sekundarbereich II	66 416	28 663	37 753	68 975	29 798	39 177
Sonderschulen	39 301	24 860	14 441	40 024	25 239	14 785
Zusammen	982 926	499 202	483 724	991 201	502 647	488 554
Nordrhein-Westfalen						
Vorschulbereich	12 267	7 753	4 514	10 771	6 796	3 975
Primarbereich	776 929	395 972	380 957	774 780	394 858	379 922
Sekundarbereich I	1231 347	625 427	605 920	1 240 732	629 450	611 282
Sekundarbereich II	199 683	90 061	109 622	207 954	93 766	114 188
Sonderschulen	102 627	66 125	36 502	104 618	67 315	37 303
Zusammen	2 322 853	1 185 338	1 137 515	2 338 855	1 192 185	1 146 670
Rheinland-Pfalz						
Vorschulbereich	1 268	864	404	1 272	874	398
Primarbereich	173 134	88 323	84 811	172 632	88 695	83 937
Sekundarbereich I	263 270	132 274	130 996	264 137	133 177	130 960
Sekundarbereich II	35 793	15 444	20 349	37 356	16 099	21 257
Sonderschulen	17 416	10 887	6 529	17 668	11 094	6 574
Zusammen	490 881	247 792	243 089	493 065	249 939	243 126

1) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarland						
Vorschulbereich	449	284	165	484	300	184
Primarbereich	41 831	21 367	20 464	41 183	20 869	20 314
Sekundarbereich I	64 752	32 720	32 032	63 860	32 289	31 571
Sekundarbereich II	9 043	4 084	4 959	9 212	4 093	5 119
Sonderschulen	3 824	2 441	1 383	4 058	2 589	1 469
Zusammen	119 899	60 896	59 003	118 797	60 140	58 657
Sachsen						
Vorschulbereich	1 253	785	468	1 397	919	478
Primarbereich	95 570	48 625	46 945	98 215	49 748	48 467
Sekundarbereich I	268 053	135 399	132 654	237 243	119 974	117 269
Sekundarbereich II	31 464	13 512	17 952	31 736	13 852	17 884
Sonderschulen	22 834	14 524	8 310	22 246	14 125	8 121
Zusammen	419 174	212 845	206 329	390 837	198 618	192 219
Sachsen-Anhalt						
Vorschulbereich	388	253	135	421	259	162
Primarbereich	58 241	29 704	28 537	58 513	29 849	28 664
Sekundarbereich I	164 742	83 080	81 662	145 727	73 596	72 131
Sekundarbereich II	28 335	11 966	16 369	28 181	11 937	16 244
Sonderschulen	18 523	11 665	6 858	17 594	11 084	6 510
Zusammen	270 229	136 668	133 561	250 436	126 725	123 711
Schleswig-Holstein						
Vorschulbereich	1 267	859	408	1 161	755	406
Primarbereich	122 324	62 908	59 416	122 590	63 067	59 523
Sekundarbereich I	180 650	91 551	89 099	183 071	93 113	89 958
Sekundarbereich II	21 642	9 792	11 850	22 482	10 111	12 371
Sonderschulen	12 382	7 859	4 523	12 196	7 687	4 509
Zusammen	338 265	172 969	165 296	341 500	174 733	166 767
Thüringen						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	53 140	26 920	26 220	54 941	27 760	27 181
Sekundarbereich I	149 734	74 690	75 044	132 141	65 771	66 370
Sekundarbereich II	19 423	8 282	11 141	19 271	8 411	10 860
Sonderschulen	17 058	10 883	6 175	15 971	10 168	5 803
Zusammen	239 355	120 775	118 580	222 324	112 110	110 214




32. Schüler nach Bundesländern¹⁾



Land	Schüler					
	Schuljahr 2002/03			Schuljahr 2003/04		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schüler insgesamt						
Deutschland	9 780 277	4 969 732	4 810 545	9 727 034	4 941 969	4 785 065
Baden-Württemberg	1 314 489	670 428	644 061	1 321 873	674 114	647 759
Bayern	1 464 894	743 458	721 436	1 473 077	747 648	725 429
Berlin	371 058	187 461	183 597	364 712	184 292	180 420
Brandenburg ¹⁾	289 392	144 817	144 575	273 223	136 952	136 271
Bremen	74 201	37 684	36 517	74 094	37 738	36 356
Hamburg	179 780	91 145	88 635	181 550	91 876	89 674
Hessen	705 534	358 000	347 534	708 438	359 110	349 328
Mecklenburg-Vorpommern	197 347	100 254	97 093	183 052	93 142	89 910
Niedersachsen	982 926	499 202	483 724	991 201	502 647	488 554
Nordrhein-Westfalen	2 322 853	1 185 338	1 137 515	2 338 855	1 192 185	1 146 670
Rheinland-Pfalz	490 881	247 792	243 089	493 065	249 939	243 126
Saarland	119 899	60 896	59 003	118 797	60 140	58 657
Sachsen	419 174	212 845	206 329	390 837	198 618	192 219
Sachsen-Anhalt	270 229	136 668	133 561	250 436	126 725	123 711
Schleswig-Holstein	338 265	172 969	165 296	341 500	174 733	166 767
Thüringen	239 355	120 775	118 580	222 324	112 110	110 214

*) Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 11/Reihe 1: Bildung und Kultur, Schuljahr ...

1) ohne Schüler der gOst am OSZ

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
A II 1 - m 04/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- April 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Wanderungen, Mai 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Arbeitsmarkt, Juli 2004		6,30	
B III 7 - j/02	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70	
B VII 2 - 2/04	- Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Hochschulfinanzen 2002		2,60	
C III 2 - m 07/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis		2,60	
D III 1 - vj 1/04	Ernteberichterstattung über Obst im Markttobstbau, August 2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		3,30	
E I 1; 3 - m 07/04	Insolvenzen		7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- 01.01. - 31.03.2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	- 01.01. - 30.06.2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		2,60	
E IV 4 - j/02	Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		2,60	
H I 1 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004		3,30	
H I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
H II 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		4,50	
K I 1 - j/03	Straßenverkehrsunfälle		3,30	
K I 1 - j/03	- Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		4,00	
K I 1 - j/03	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,70	
K V 1/1 - j/03	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,30	
K V 3 - j/03	Dienstleistungen 2002		3,30	
K V 4 - j/03	Sozialhilfe		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		3,30	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		5,50	20,00
K IX 2 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003	X	7,60	20,00
L II 7 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003	X	8,70	
L III 2 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		6,45	20,00
M I 2 - m 09/04	Leistungen an Asylbewerber		5,80	20,00
M I 4 - vj 3/04	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003	X	5,40	20,00
N I 2 - j/04	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003			
Verzeichnis	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003			
Daten+Analysen 2/2004	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003			
	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X		
	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003	X		
	Verbraucherpreisindex, September 2004	X		
	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X		
	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X		
	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
	Registergestützter Zensus test		5,20	